Bellissimo: Tolle Feier mit Isola Rizza

→ Seite 14

Skaterbahn: Bald kann‘s losgehen

→ Seite 18



Bäume zurück-schneiden

→ ab Seite 25

Oktober
2026
Ausgabe
191

www.der-windacher.de

Der Windacher

NEUES AUS **Hechenwang Schöffelding Steinebach Windach**



5 TAGE FROHSINN

Bezirksmusikfest Windach 2026

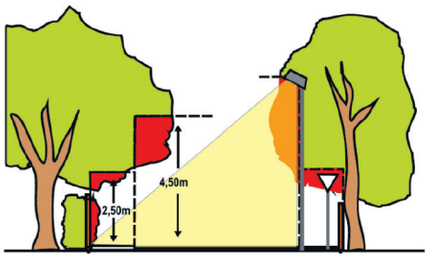
Eine Feier der Superlative: Musik und Spaß, Festzüge, Party und Schmankerl – und dazu hoher Besuch



Musikkapelle und Honoratioren: Wir berichten ausführlich →

INHALT

1 Bezirksmusikfest 2026
2 Kommentar & Inhalt
3 Bericht Bezirksmusikfest
8 Termine
10 Veranstaltungen
EWFW Konzert/Geldanlagen
11 Abschluss Komm-Wärme
Harmonists & Friends
12 Irish Wings im Saxenhammer
13 Benefizkonzert „Klangzeit“
14 Isola Rizza – die 30-Jahr-Feier
16 Dorfführung/Statement
18 Skatepark: Bald Eröffnung
20 Förderprogramm Leader
21 Rückschnitt Hecken & Bäume
22 Bürgermeisterin: Wussten Sie?
23 Brückenbau am Friedhof



Rückschnitt Bäume und Hecken

24 Bürgerversammlung/Muni-App
25 Mehr Bäume pflanzen
26 Schöffelding: Sicherer Fußweg
28 60 Jahre Eisstock/Dorfturnier
29 Absage Starkbierfest/ Lauftreff
30 Leistungsabzeichen Feuerwehr
31 Führung durch St. Ottilien
33 Sommerfest Boulegruppe
34 Windacher bei Rad-WM in Japan


Freude mit dem Spielmobil

37 Erfolgreiche Spielmobil-Woche
40 Neue Bücher nach dem Sommer
42 Suche nach Warzenbeißer
43 Wassertag für Groß & Klein
44 Sauberkeit des Trinkwasser
46 Veteranen-Freizeiten
47 Neuer Band zur Dorgeschichte
48 Fußball im Nationalsozialismus
49 Ausflug in die Hallertau
50 Sanierung Glockenstuhl St.Veith
51 Leserbrief: Ein Dankeschön!
52 Weinregal neu sortiert
54 Berufseinsteiger bei Delo
55 Kita-Zuschuss entfällt
57 Grafiker/in im Ehrenamt
59 Vorschau/Impressum
60 Neu: Jetzt auch auf Facebook und Instagram

DER_WINDACHER

Anzeigen jetzt buchen

Wir freuen uns, dass die Finanzierung unseres Magazins zum Großteil durch ganzjährige Anzeigenschaltung abgedeckt ist.
Auf Ihren Anzeigenauftrag freut sich Hr. Hannes Reicher (**anzeigen@der-windacher.de**).
Anzeigenpreise und Mediadaten finden Sie online unter **www.der-windacher.de**.
Auch Anzeigenänderungen direkt an Hr. Reicher senden.



Söder-Effekt

Der Besuch des Ministerpräsidenten in unserer Gemeinde wirkt nach! Nicht nur, dass Windach und das hiesige Bezirksmusikfest durch Presse und Soziale Kanäle gingen, nicht nur, dass wieder einmal alle Dirndl und Lederhosen aus dem Schrank geholt, abgestaubt und im Umzug oder am Straßenrand präsentiert wurden, nicht nur, dass sogar erklärte Söder-Muffel dem Bayern-Chef ein gnädiges Lächeln hinterherschicken: Die ganze Gemeinde präsentiert sich jetzt schmucker! Wenn ich da nur an die Sträucher am Hölgenäcker denke, die in einer Last Minute Aktion kurz vor dem großen Umzug noch einen Schnitt à la Versailles erhielten, an die fröhlichen Wimpel, von denen einige noch jetzt die Zäune schmücken (mehr oder weniger), die blankgefegten Straßen entlang der Umzugstrecke. Nicht zu vergessen: Das knallgelbe Container-Ungetüm, das einem am Rehberg (nahe dem Festplatz) die schöne Sicht auf die Berge versaute, ist verschwunden (hoffentlich auf immer. Und wenn man bedenkt, dass jetzt unser Führungspersonal auf Du und Du mit den Großkopferten ist – dann erwarten uns goldene Zeiten. Es soll sogar schon Überlegungen geben, den Von-Pfetten-Füll-Platz (ist ja auch ein sperriges Wort) in Dr. Söder Plaza umzubenennen! Aber nachdem der Ministerpräsident erfahren hat, dass dort beim Festzug am Balkon über seiner Tribüne bunte Regenbogen-Schirme die weiß-blaue Idylle konterkarierten, hat er Abstand genommen…
Petra Bäuerle



→

WINDACH LEUCHTET

Ein Musikfest der Superlative

Das 70-jährige Gründungsjubiläum der Musikkapelle Windach wurde mehr als gebührend gefeiert: Das fünftägige Programm begeisterte alle



Ein Prosit nach dem Fassanstich durch Bürgermeisterin Christiane Freisleder am Donnerstag



Beifall für den Einzug der Musikkapelle ins Festzelt





Partystimmung am Freitag mit der Gruppe Bääm&Brass

Der Besuch des bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder beim Festzug am Sonntag war ein Höhepunkt im reichen Programm der Festtage, die von Donnerstag, 10. September bis Montag, 14. September die Windacher und auch die vielen Gäste aus nah und fern begeisterten. Musikklänge überall und gut gelaunte Menschen: Das Fest der Musikkapelle wird unvergessen bleiben! Hier der Bericht des Vereins.

Unter dem Motto „Gaudi, Bier und Blasmusik“ hat die Musikkapelle Windach e. V. anlässlich ihres 70-jährigen Gründungsjubiläums und dem 52. Bezirksmusikfest des Bezirks Lech-Ammersee zu den Windacher Festtagen eingeladen. Beim Festeinzug am Donnerstag haben sich bereits viele Vereine aus der Gemeinde Windach, den Ortsteilen Schöffelding und Hechenwang, den VG Gemeinden Eresing und Finning, sowie neben der Jubiläumskapelle auch vier weitere Kapellen beteiligt. Nach offizieller Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Simon Schmid hat dann Bürgermeisterin Christiane Freisleder mit vier Schlägen und dem obligatorischen Spruch „O`zapft is!“ das erste Fass angezapft.

Der Bayerische Dreikampf

Unter den Klängen der Schöffeldinger Musikanten haben sich anschließend die Kapellen aus Dießen, Eresing, Holzhausen bei Buchloe, Penzing und Reichling in einem Bayerischen Dreikampf gemessen. Beim Wettsägen kam es nicht nur auf Schnelligkeit an, sondern der Rundling sollte exakt 1956 Gramm wiegen – die Zahl ist das Gründungsjahr der Musikkapelle Windach. Bei der zweiten Disziplin, dem Maßkrugschieben, ging es dann um Genauigkeit, je genauer an die Kante geschoben wurde, umso mehr Punkte gab es. Bei der dritten Disziplin mussten anschließend noch Bierkästen waagrecht gestapelt werden. Sieger des Dreikampfs wurde der Musikver- →



Das bLechtett spielte Samstagnachmittag auf


Gratulierten Otto Brösdorf zum 85.: Landrätin Groß und Kreisrat Wasserle (Foto: P. Bäuerle)


Ein würdiges „Wiesn Warmup“ am Samstag mit lauter feschen Madln und Buam


Die Aufstellung des Gemeinschaftschors am Sonntagmittag vor dem Umzug

→ ein Reichling vor Penzing, Dießen, Eresing und Holzhausen. Die Vereine erhielten gespendete Preise. Zur Auswahl standen ein Weißwurstfrühstück für 10 Personen im Gasthof am Schloss, ein Grillwurstseminar bei der Metzgerei Schreyegg und eine Führung mit Brotzeit bei der Klosterbrauerei Andechs. Festwirt Markus Hämmerle und sein Team sorgten für Essen und Getränke, während auf dem einladend hergerichteten Festplatz mit Jahrmarktbuden, Schiffschaukel und einer Spritzer-Bar munteres Treiben herrschte.

Abgefahrene Bühnenshow

Am zweiten Tag hat dann die Gruppe Bääm&Brass aus dem Lechtal das Zelt auseinandergenommen. Österreichischer Brass-Sound auf Anschlag, eine abgefahrene Bühnenshow und Vibes, die man nur schwer beschreiben kann, man muss dabei gewesen sein. An diesem Abend hätten sich unsere Musikerinnen und Musiker gerne ein paar mehr Leute im Festzelt gewünscht. Das halb volle Zelt tat der tollen Stimmung keinen Abbruch und so wurde ab Mitternacht mit DJ Melodix bis in die Morgenstunden an der Bar gefeiert.

Blasmusik vom Feinsten

Am Samstag gab es zum Einstieg Blasmusik vom Feinsten. Am späten Nachmittag hat das bLechtett mit hervorragendem Sound und bester Stimmung für einen rundum klangvollen Start gesorgt.
In dieser 7er Besetzung sind mit Thomas Schmid, Petra Iral und Markus Hillebrand auch drei Windacher Musiker beteiligt. Nach dem Aufwärmprogramm haben am Abend „Die Kirchdorfer“ – bekannt als die Stimmungsmacher aus dem Hacker-Festzelt auf der Münchener Wiesn – übernommen und das Festzelt ordentlich zum Beben gebracht. Neben Blasmusik waren auch Schlager, Rock und Pop im Programm, so dass für jeden und jede etwas dabei war. Auch an diesem Abend wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Start in den Festsonntag

Am nächsten Tag, dem Festsonntag, hieß es für Windachs Musiker früh aufstehen, denn neben dem obligatorischen Aufräumen stand noch das Herrichten für den Festgottesdienst an. Bereits um 09:00 Uhr zelebrierte Pfarrer Markus Willig unter den hervorragenden musikalischen Klängen der Musikkapelle Windach einen festlichen Gottesdienst. Dazu beigetragen hat auch ein prächtiger Ausblick von der Windacher Höhe über den Hechenwanger Kirchturm bis Kloster Andechs – eine Kulisse wie gemalt. Beim anschließenden Frühschoppen und Mittagessen sorgte der Musikverein Eresing, Ausrichter des 53. Bezirksmusikfestes, für die musikalische Umrahmung. Gut gestärkt ging es dann zum Gemeinschaftschor, bei dem 21 Kapellen aus dem Bezirk





Starke Truppe: Der Windacher Burschenverein (Foto: M.Petrowski)


Festzug mit Menschen und Maschinen



Lech-Ammersee, vier Kapellen aus den angrenzenden Bezirken und 2 Kapellen aus Aach-Linz (BaWü) und Bregenzerwald (Österreich) teilgenommen haben. Über 800 Musiker haben nach den Dirigaten des Bezirksdirigenten Gerhard Böck, den beiden Dirigenten der MK Windach, Thomas Schmidt und Andrea Klaß und dem Verbandsdirigenten Franz Kellerer fünf gemeinsame Stücke gespielt. Dazwischen gab es Ansprachen vom Bezirksleiter Bernhard Weinberger, MdB Michael Kießling, Landrätin Daniela Groß und der geschäftsführenden MON-Präsidentin Claudia Köhler.

Festumzug mit Markus Söder

Beim anschließenden Festumzug hatte Ministerpräsident Dr. Markus Söder seine Teilnahme zugesagt. Zusammen mit Bürgermeisterin Christiane Freisleder, Landrätin Daniela Groß und MdB Michael Kießling fuhr er in der schön geschmückten Kutsche durch die Windacher Straßen. Am Festumzug nahmen diesmal insgesamt 52 Vereine, Festwägen, Fahrzeuge und Kapellen teil. Für die Grundstückseigentümer entlang der Festzugstrecke hatte die Musikkapelle Windach eigens Fähnchen verteilt. Viele Eigentümer haben den Festschmuck selbst noch erweitert, was ein schönes Bild entlang des Festumzuges abgegeben hat.

Ergebnisse der Wertungsspiele

Zurück im Festzelt unterhielt zunächst der Musikverein Reichling. Dabei wurden auch die Ergebnissee der Wertungsspiele vom April bekannt gegeben. Die Gastgeber, die Musikkapelle Windach, haben damals in der offenen Wertung in der Oberstufe teilgenommen und mit 91,2 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg erreicht. Die Schöffeldinger Musikanten haben an der Traditionellen Wertung teilgenommen und mit 91,9 Punkten ebenfalls einen ausgezeichneten Erfolg erreicht. Beim anschließenden Festausklang stellte die befreundete Stadtkapelle Schongau ihr Können unter Beweis. Die anwesenden Personen, leider waren es am späten Nachmittag nur noch um die 200, wurden für ihr Durchhaltevermögen mit Blasmusik der Extraklasse entlohnt. Immer wieder traten Solisten hervor oder das Posaunenregister sorgte für Gänsehautmomente. Im Anschluss wurde dann noch auf die Freundschaft angestoßen.

Montag: der Seniorentag

Am letzten Tag, dem Montag, fand der Kreisseniorennachmittag statt. Dass es voll werden würde, war klar – aber der Kreisseniorennachmittag hat alle Erwartungen übertroffen!
Der Landkreis Landsberg übernahm hierbei die Organisation und die Gemeinden spendierten Ihren Seniorinnen und Senioren halbe Hendl und Bier. Zudem hatten die Windacher Musiker, wie bereits am Sonntag, Kaffee und Kuchen organisiert.
Aufgrund vieler unangemeldeten →



Aufmarsch vor der „Tribüne“ mit Dr. Söder & Honoratioren

Lust auf mehr Fotos?

Dann bitte die Bildergalerie auf unserer Website besuchen: per QR-Code oder dem Link: der-windacher.de/bezirksmusikfest-2026

→ Senioren und Seniorinnen waren nicht nur die Hendl bald aufgegessen, auch der Schweinsbraten wurde knapp. Bereits am Sonntag kamen unsere Kuchen und Torten so gut an, dass für Montag kurzfristig weitere Torten bei unseren fleißigen Kuchenbäckerinnen in Auftrag gegeben wurden.

Wolfgang Krebs und der 2. Söder

Den Abschluss am Montagabend übernahm Wolfgang Krebs und seine „Bayerische Löwen“ – eine Musikgruppe, die mit ihm zusammen gebucht werden kann. Wieder tauchte der Söder auf, ebenso wurden der Aiwanger und der Stoiber parodiert und natürlich auch Angela Merkel. Immer wieder baute er aktuelle Themen oder Geschichten aus der Jubiläums-Festschrift – welche er mehrmals stark gelobt hat – in sein Bühnenprogramm ein. Das Programm war damit für die knapp 400 anwesenden Personen mehr als kurzweilig. Alle vorgenannten Politiker lobten dabei das Engagement der Musikkapelle Windach und dankten allen Mitgliedern, dass sie so ein tolles Fest organisiert haben.

Apropos Dank, den möchten wir hier an dieser Stelle anbringen:

Wir danken allen externen Helfer, die beim Zeltaufbau, Zeltabbau, Kuchen backen, Kuchen- und Kaffeeverkauf, in der Bar, der Spritzer-Bar, Einlasskontrolle, als Festzeichenverkäufer und als Zeltwache mitgewirkt haben, dem Sicherheits- und Sanitätsdienst, den gemeindlichen und umliegenden Feuerwehren, dem Festwirt und seinem Team, den Sponsoren, der Gemeinde Windach, allen teilnehmenden Vereinen, all denjenigen, die Werkzeug, Material und Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben, die Ton und Lichttechnik unterstützt haben sowie ihre elektrotechnischen Erfahrungen bei der Leitungsverlegung eingebracht haben. Außerdem möchten wir uns bei Pfarrer Willig für den außerordentlich schön zelebrierten Gottesdienst, den Ministranten und der Messnerin Frau Gall bedanken. Unser Dank gilt auch den Nachbarn und Anwohnern, die fünf Tage auf die gewohnte Nachtruhe verzichten mussten. Könnte sein, dass wir beim „Danke sagen“ jemanden vergessen haben. Fühlen Sie sich gerne in die Reihe der Vorgenannten mit aufgenommen. Bei einer solchen Vielzahl an beteiligten Personen, bitten wir es zu entschuldigen, wenn ggf. jemand vergessen wird.
Auch wenn die letzten drei Jahre, intensiv die letzten 4 Wochen vor dem Fest, sehr viel Arbeit und Fleiß für unseren kleinen Verein bedeutet haben, sind wir sehr stolz auf das Erreichte und dankbar für die Hilfe, die uns entgegengebracht wurde. Ebenfalls haben wir das Lob für das hervorragend organisierte Fest, den schönen Festplatz und die Deko im Bierzelt wahrgenommen und möchten uns hierfür recht herzlich bedanken.

Ihre Musikkapelle Windach e.V.
Text: Dieter Schmid, Fotos: PD-Huber





Musikkapelle Windach in voller Aktion: Danke an euch alle!



Schön geschmückt: Der Zug der Feuerwehr



Begeisterte alle: Wolfgang Krebs alias Edmund Stoiber



Beste Stimmung beim Kabarettabend zum Festausklang am Montag

Lech-Ammersee-Immobilien

Diplom-Volkswirt
Rainer Bäuerle



Nutzen Sie meine 40-jährige Erfahrung im Bereich Immobilien, Bauen und Finanzierungen. Ich berate Sie gerne.
Ihr Rainer Bäuerle

GROSSE FAMILIE? 7-ZIMMER-HAUS IN WINDACH, VB 720 000€

210 qm Wohnfläche (2 Etagen), 1710 qm Grundstück, schöner Garten mit Waldanteil, Blick übers Dorf



Münchener Str. 21 . 86949 Windach
Telefon 08193 9906208
Mobil 0151 16750922
info@lech-ammersee-immobilien.de
www.lech-ammersee-immobilien.de

TERMINE

Wöchentliche Termine

JEDEN MONTAG, 10:00, TREFFPUNKT ALTE SCHULE
Montagsradler, Seniorentreff,
Winterpause ab November

JEDEN MONTAG, 16:00, BOULE BAHN SPORTPLATZ
Boule Gruppe, Seniorentreff

JEDEN MONTAG, 13:00-15:00, FAHRSCHULRAUM
Migrationsberatung

JEDEN DIENSTAG, 14:00, FAHRSCHULE
Freie Spielgruppen, Seniorentreff

JEDEN DIENSTAG, 16:00, FAHRSCHULE
Schafkopfgruppen, Seniorentreff

JEDEN MITTWOCH (AUSSER FERIEN) 09:00 GRUPPENRAUM
Eltern-Kind-Gruppe, Frauenbund
Anm. unter elternkind-windach@web.de

JEDEN 1. DIENSTAG, 14:00, VA BENE
Maschentreff, Frauenbund

JEDEN MITTWOCH, 10:00, SCHLOSSPARK
Bewegungstreff, Seniorentreff, bei gutem Wetter

JEDEN MITTWOCH, 14:30, SPORTHEIM
Hiphop Minis (ab 6 Jahren) *

JEDEN MITTWOCH, 15:30, SPORTHEIM
Breakdance *

JEDEN MITTWOCH, 16:30, SPORTHEIM
Hiphop Maxis (ab 10 Jahren)*
* Anmeldung erforderlich bei Silja Ziegler
tanzenwindach@gmail.com, 0179-2443774

JEDEN MITTWOCH, 16:00, BOULE BAHN SPORTPLATZ
Boule Gruppe, Seniorentreff

JEDEN MITTWOCH, 20:00, UNTERE SPORTHALLE
Pilates, Anna Contro

JEDEN DONNERSTAG, 09:00, ALTE SCHULE, SENIORENRAUM
Freie Malgruppe, Seniorentreff

JEDEN DONNERSTAG, 10:00, FAHRSCHULE WINDACH
Seniorenberatung Birgit Gahlert

JEDEN FREITAG 14:30, SPORTHEIM
Hiphop Advanced (ab 8 Jahren) *

ALLE GOTTESDIENSTTERMINE
in den Kirchen Windach, Schöffelding und Hechenwang unter www.pg-windach.de

Oktober 2026

17.10. SAMSTAG, GANZTÄGIG
Wallfahrt nach Altötting, PG Windach

18.10. SONNTAG, 13:30, SCHÜTZENHEIM
Kirchweihschießen, Tell-Bergschützen Windach

18.10. SONNTAG, 19:30, PFARRSAAL
Benefizveranstaltung, EWFW

19.10.MONTAG, 18:00, PFARRSAAL
Mitgliederversammlung, Frauenbund

25.10. SONNTAG, 09:00, VEREINSGELÄNDE
Hunderennen, Hundesportverein

28.10. MITTWOCH, 19:30, ALTE SCHULE
Monatstreffen, EWFW

29.10. DONNERSTAG, 14:00, SPORTGASTSTÄTTE
Seniorenstammtisch, Seniorentreff

29.10. DONNERSTAG, 18:30, PFARRSAAL
Abschlussveranstaltung des Forschungsprojekts KOMM-WÄRME

30.10. FREITAG, CA 16:00, DUMBSKY
Fackelwanderung, Gärtnerei Dumbsky

November 2026

05.11. DONNERSTAG, 19:30, WANKERL
Stammtisch, Isola-Rizza Verein

07.11.SAMSTAG, GANZT. VEREINSHEIM
Wattturnier, Burschenverein Windach

07.11. SAMSTAG, GANZT. ST. MARTIN
Patrozinium, PG Windach

12.11. DONNERSTAG, 20:00 UHR, PFARRSAAL
Bürgerversammlung für alle Ortsteile

Bitte teilen Sie uns neue Termine auch zwischen den Printausgaben mit (termine@der-windacher.de). Wir veröffentlichen diese aktuell auf unserer Homepage www.der-windacher.de
Ihre Terminbeauftragte Martina Knake

13.11. FREITAG, 18:00, VEREINSHEIM
Schießen der Vereine, Kirchbergschützen, Schöffelding

14.11. SAMSTAG, 14:00, SCHÜTZENHEIM SCH.
Damenkaffeekränzchen, Kath. Burschenverein, Schöffelding

15.11. SONNTAG, 08:30, SCHÖFFELDING
Volkstrauertag+ JHV, Soldaten+Kriegerverein Schöffelding

15.11. SONNTAG, 10:30, MARIA AM WEGE
Volkstrauertag, Vet.+Kameradenverein

15.11. SONNTAG, 12:00, WANKERL
Generalversammlung, Vet.+Kameradenverein

17.11.DIENSTAG, 18:30, DUMBSKY
Adventskranzbinden, Anm.erforderl.

18.11.MITTWOCH, 09:00, PFARRSAAL
Plätzchen backen mit Kindern, Frauenbund

20.11. FREITAG, 19:30, PFARRSAAL
Konzert Chamäleon Harmonists and Friends

20.11. FREITAG, 18-22:00, DUMBSKY
Adventsausstellung

21.11. SAMSTAG, 09-16:00, DUMBSKY
Adventsausstellung

21.11. SAMSTAG, 19:30, PFARRSAAL
Benefizveranstaltung, EWFW

22.11. SONNTAG, 11-16:00, DUMBSKY
Adventsausstellung

24.11.DIENSTAG, 18:30, DUMBSKY
Adventskranzbinden, Anm.erforderl.

25.11. MITTWOCH, 19:00, SPORTGASTSTÄTTE
Jahresabschlussessen+Monatstreffen, EWFW

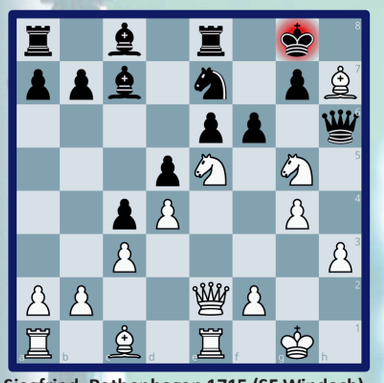
26.11. DONNERSTAG, 14:00, SPORTGASTSTÄTTE
Seniorenstammtisch, Seniorentreff

28.11. SAMSTAG, 15:00, SCHÜTZENHEIM SCH.
Adventsbasar Schöffelding, Ortsversch. Verein Schöffelding

Aktuelle Veranstaltungen und Termine

Windacher Schachaufgaben Nr. 19

Aufgabe Leicht:



Siegfried, Rothenhagen 1715 (SF Windach) - Clara, Beuter (SF Dachau) 1408 1:0, ´ Augsburger Friedensfest Open B-Turnier 2026
Viele Figuren von Weiß sind angegriffen. Wie kann er sich retten und gewinnt sogar die Partie.
Wie gewinnt hier Weiß Material?

Aufgabe Schwer:



Detlef Arzt (SCG) 1830 – Timo Büdenbender (SFW) 1722 0:1, A-Klasse 2026: SF Windach II - SC Gröbenzell III 4:2
Der Druck auf der C-Linie ist stark. Wie nutzt dies Schwarz aus und gewinnt so Material und damit die Partie.
Schwarz am Zug gewinnt Material!

Lösungen:

https://lichess.org/study/GkCU4Nm9/uXeLTucr#2

https://lichess.org/study/GkCU4Nm9/CZe5SljH#1

Trainingszeiten:

Jugend: Freitags, 17-19 Uhr, nicht während der Schulferien
Erwachsene: Donnerstags, ab 20 Uhr

Trainingsort:

Sportheim SF Windach, 1.OG
Jahnstraße 1
86949 Windach

Kontakt:

Abteilungsleiter Schach
Hans Kobert
Schach@sf-windach.de

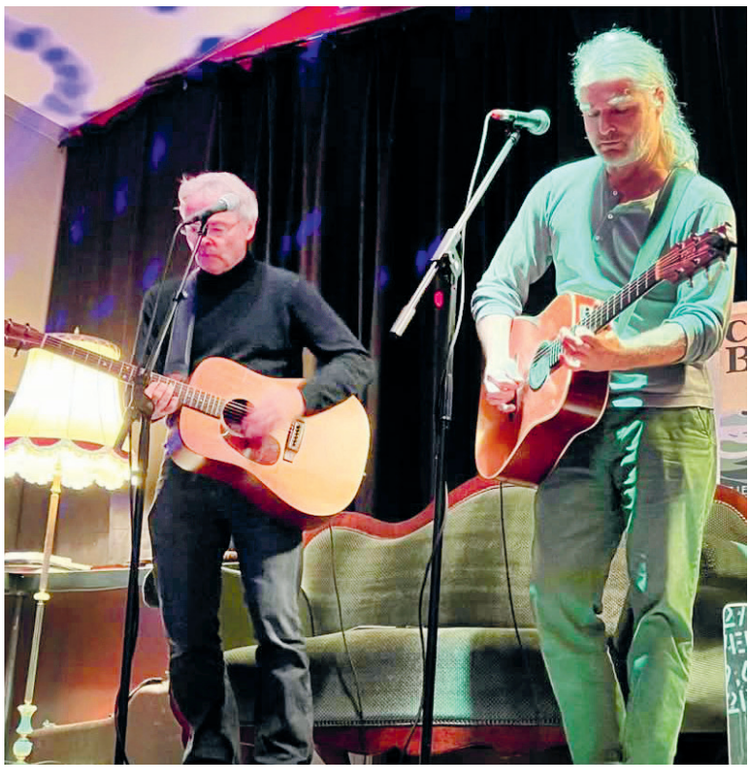
Homepage:

Sportfreunde Windach
Abteilung Schach

https://sf-windach.de/abteilungen/schach/

VERANSTALTUNGEN

Markus und Mark: „The Wild Painters“



BENEFIZKONZERT

„The Wild Painters“ kommen

Konzert des Eine Welt Förderkreis Windach e.V. am Sonntag, 18. Oktober 2026 im Pfarrsaal

Markus und Mark, zwei Vollblut Musikprofis, verbinden Folk-Pop Rock mit seltenen und gern gehörten Kamellen. Die beiden Singer-Songwriter umrahmen den Abend mit stimmungsvollen Liedern. Bei freiem Eintritt wird um angemessene Spenden gebeten für die Kinderhilfsprojekte des EWFW.

Sonntag, 18. Oktober 2026, Beginn: 19.30 Uhr, Pfarrsaal Windach (mit Bewirtung)
Einlass 19:00 Uhr

Eine Welt Förderkreis

GASTHOF SAXENHAMMER

Vortrag „Nachhaltige Geldanlagen“

Eine Veranstaltung vom Arbeitskreis Nachhaltiges Windach am Donnerstag, 19. November

Im Rahmen der Vortragsreihe unter dem Motto „Wir stellen uns dem Klimawandel“ möchte der AKNW (Arbeitskreis Nachhaltiges Windach) erneut herzlich einladen. Mit dem Begriff der Nachhaltigkeit verknüpft man häufig rein ökologische Aspekte. Dabei spielen soziale Nachhaltigkeit und Ökonomie eine ebenso grundlegende Rolle. Was es mit letzterem auf sich hat, darüber referiert Huber Kragler, seit 20 Jahren selbständiger Vermögensberater, spezialisiert auf dem Gebiet Nachhaltige Geldanlagen.

Folgende Fragen werden unter anderem geklärt:
Was sind eigentlich nachhaltige Geldanlagen? Wie definiert man in diesem Zusammenhang den Begriff der Nachhaltigkeit? Welche Art von Beratung gibt es und wo erhält man sie? Welche Möglichkeiten gibt es, Geld anzulegen und wie nachhaltig können Geldanlagen überhaupt sein? Wie findet man heraus, ob ein Produkt nachhaltig ist und wo findet man Informationen darüber?

Wann: Donnerstag, 19. November 2026, um 19 Uhr
Wo: Gasthaus Saxenhammer in Hechenwang
Wer essen möchte, komme bitte möglichst bereits ab 18 Uhr
Referent: Hubert Kragler
Der Eintritt ist frei

Das Team des AKNW freut sich auf zahlreiche Besucher.

AKNW Arbeitskreis Nachhaltiges Windach



Das Windacher Bild aus dem Projekt KOMM-WÄRME, welches die Künstlerin Sondra Sohl während eines Workshops am 8.5.2025 erstellt hat.

KLIMASCHUTZ

Wärmewende, Wissen und Kunst

Abschlussveranstaltung zum Forschungsprojekt KOMM-WÄRME in Windach mit umfangreichem Programm

Wer Spaß und Interesse an Kunst, Wissen und Klimaschutz hat, sollte sich den 29. Oktober im Kalender anstreichen. Wir laden euch herzlich ein!“, so Bürgermeisterin Christiane Freisleder zur Abschlussveranstaltung des Forschungsprojekts KOMM-WÄRME. Diese findet am 29. Oktober ab 18:30 Uhr im Pfarrsaal in Windach statt. Der Abend bietet eine kleine Kunstausstellung zur Wärmewende sowie Vorträge unter dem Titel „Zukunft der Wärmeversorgung – Wie können alle profitieren?“.

Wärmewende „mit Herz und Hirn“

Die beiden Hauptvorträge des Abends werden von Dr. Maria Reinisch, Geschäftsführerin der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW), und Dr. Anna Gruber, Managing Director der Forschungsstelle für Energiewirtschaft (FfE), gehalten. Dr. Reinisch wird sich mit dem Thema „Mit Herz und Hirn: Wie wir alle von der Wärmewende profitieren und sie gemeinsam umsetzen“ auseinandersetzen.
Dr. Gruber referiert über konkrete Umsetzungsmöglichkeiten und Potenziale der Wärmewende in ländlichen Kommunen. Den Rahmen bilden kurze Beiträge von Windachs Klimamanager Dr. Daniel Gehr sowie Berthold Lesch, Vorsitzender der Landsberger Energieagentur e. V., und eine Ausstellung von Kunstwerken, die im Rahmen des Projekts in den beteiligten Kommunen entstanden sind. Zudem erhalten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen und Ideen für eine erfolgreiche Wärme- und Energiewende einzubringen.

Gemeinsam Zukunftsvisionen entwickelt

Im Rahmen des Projekts fanden bereits am 8. Mai und 21. Juli 2025 in Windach zwei öffentliche Workshops statt. Moderiert vom VDW-Team erarbeiteten Windacher Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Experten von Klima³ und dem Landratsamt Landsberg Visionen für die Gemeinde. Windach ist als Partner-Kommune im Verbundprojekt „Kommunale Wärmewende als soziotechnisches System: verständlich visionieren, fundiert analysieren, erfolgreich kommunizieren und motivieren (KOMM-WÄRME)“ tätig, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert wird. Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der kommunalen Wärmewende und entwickelt mit und für die teilnehmenden Kommunen sowie deren Stakeholder maßgeschneiderte, partizipativ erarbeitete Zukunftsvorstellungen.

Ein Thema für die ganze Region

Mit der Veranstaltung am 29. Oktober schließt die Beteiligung Windachs am Projekt KOMM-WÄRME ab. Das Organisationsteam freut sich auf eine rege Teilnahme. Selbstverständlich sind auch Menschen aus den Nachbargemeinden willkommen, da eine erfolgreiche Wärmewende in jedem Ort ein zentrales Thema ist. *Text: Daniel Gehr*



KULTURSZENE

Chamäleon Harmonists & Friends

Auftritt der beliebten Gruppe am 20. November – gemeinsam mit Freunden/ Freundinnen und ehemaligen Weggefährten

Am Freitag, den 20. November, treten die Chamäleon Harmonists in wechselnder Besetzung gemeinsam mit Freunden und ehemaligen Weggefährten auf. Mitglieder des Männerchors Windach, Sängerinnen der unvergessenen Stadtmusikatzen, Komödianten des Theater Windach, bekannte Solisten und viele weitere befreundete Künstlerinnen und Künstler machen das Konzert zu einem bunten Stelldichein der lokalen Kulturszene. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen, unterhaltsamen Abend voller Musik, Humor und schöner Begegnungen. Für das leibliche Wohl und beste Stimmung ist gesorgt.

Die Chamäleon Harmonists

CHAMÄLEON HARMONISTS & FRIENDS

Die Irish Wings mit Bianca Bodler: Gesang, Bodhran, Heinz Sammer: Gitarre, Bouzouki, Gesang, Bruno Stein: Keltische Harfe, verschiedene Flöten, Mandola, Bass, Bodhran, Heila Steinmann: Cello, Tinwhistle, Lowwhistle, Gesang, Christiane Stransky: Geige, Keyboard, Concertina



GASTHOF SAXENHAMMER

Das zweite Konzert in diesem Jahr: Irish Wings

Das beliebte Ensemble präsentiert traditionelle Lieder verschiedener Jahrhunderte aus Irland, Schottland, Wales und der Bretagne

Aufgrund der großen Nachfrage im März 2026 gibt die fünfköpfige Band Irish Wings zum zweiten Mal in diesem Jahr ein Konzert im Gasthaus Saxenhammer und folgt somit ihrer jährlichen Tradition. Das seit langem bestehende, erfolgreiche Ensemble präsentiert traditionelle Lieder und Melodien verschiedener Jahrhunderte aus den keltischen Hauptregionen von Irland, Schottland, Wales und der Bretagne. Das Repertoire geht von dem großen irischen Komponisten Turlough O`Carolen (1670 – 1738) bis hin zu den Werken zeitgenössischer Liederschreiber. Wer raue Romantik, lebendige Leidenschaft, in schnelle Jigs und Reels verkleidete, tänzerische Lebensfreude, aber auch die das Herz berührende Melancholie liebt, ist bei dem Konzert gut aufgehoben. Markenzeichen für Irish Wings sind die Dynamik und die Vielfältigkeit sowohl hinsichtlich der verschiedenen Instrumente als auch im Wechsel zwischen stimmungsvollem Rhythmus und getragener Melancholie. Die fünf Musiker haben selbstverständlich wieder neue Lieder einstudiert, die das Publikum bislang noch nicht gehört hat.
Lassen Sie sich zuerst kulinarisch verwöhnen und kommen Sie dann mit auf eine musikalische Reise! **Am Samstag, den 24.10.2026 um 20:00 Uhr im Gasthaus Saxenhammer in Hechenwang, Dorfstr. 22, Eintritt: 18 €, Einlass ab 18:00, Reservierung: 08806/ 7036**

HUNDESPORTVEREIN WINDACH

Hunderennen 2026

....zum Abschluß des Jahres!

Wann: 31.10.2026, 9:30
Das Rennen startet um 10:00 ☺

Wo: Trainingsgelände HSV Windach
(An der Schnaidt, 86949 Windach)

Wie: Anmeldung an Kathi (katha75@gmx.net)
Bitte Name des Hundes, Größe und Alter angeben!



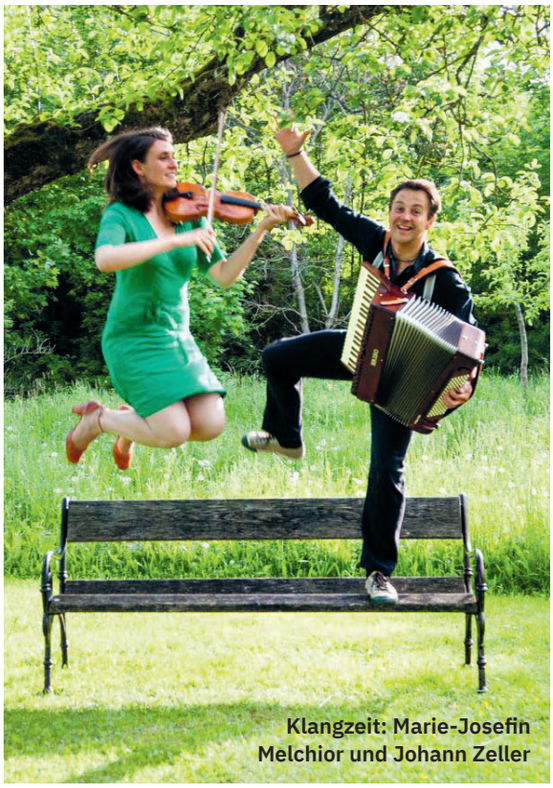
Startgeld: 6,00 €

Gestartet wird in drei Größenklassen:

- S (bis 35 cm)
- M (bis 55 cm)
- L (über 55 cm)

Unsere Senioren sind natürlich auch sehr gern gesehen und werden extra gewertet!

- Mitmachen kann jeder! Rassehunde oder Mischling. Tollwutimpfung + Haftpflicht sind erforderlich.
- Auf die Plätze, fertig los! 31.10.2026 in Windach! Die Startplätze sind auf 50 limitiert!
- Für Speis und Trank wird bestens gesorgt!



Klangzeit: Marie-Josefin Melchior und Johann Zeller

BENEFIZKONZERT

„Klangzeit“ mit Geige und Akkordeon

Konzertante Weltmusik im Pfarrsaal mit kabarettistischen Liedern und Eigenkompositionen

Groovig, spritzig, frech präsentieren die beiden Vollblutmusiker Marie-Josefin Melchior (Geige, EGeige, Gitarre, Gesang) und Johann Zeller (Akkordeon, Flügelhorn, Gesang) eine erstaunliche Bandbreite an konzertanter Weltmusik. Geschickt kombiniert mit kabarettistischen Liedern und Couplets werden Eigenkompositionen und Werke von Brahms bis Piazzolla zum frisch servierten Ohrenschmaus. Feuriger ungarischer Czardas, rassiger Tango, Swing, Klezmer, verträumter Valse Musette.

Benefizkonzert des Eine Welt Förderkreis Windach e.V. am Samstag, 21. November 2026. Beginn: 19.30 Uhr, Pfarrsaal Windach, Einlass 19.00 Uhr (mit Bewirtung). Bei freiem Eintritt wird um angemessene Spenden gebeten für die Kinderhilfsprojekte des EWFW.

Eine Welt Förderkreis

Sportfreunde Windach 19 23

NEUER KURS BEIM SF WINDACH!

PILATES

trainiert Beweglichkeit,
stärkt Core-Muskulatur und Beckenboden,
verbessert Haltung und Gleichgewicht



Wann: Mittwochs 20–21 Uhr
Start: ab Oktober 2026
Ort: Untere Schulsporthalle
Trainerin: Anna Contro

Du hast Fragen? Melde dich einfach bei
Abteilungsleiterin Gymnastik unter birgit.mirlach@gmail.com

Schloss Markt



Sonntags frische Backwaren

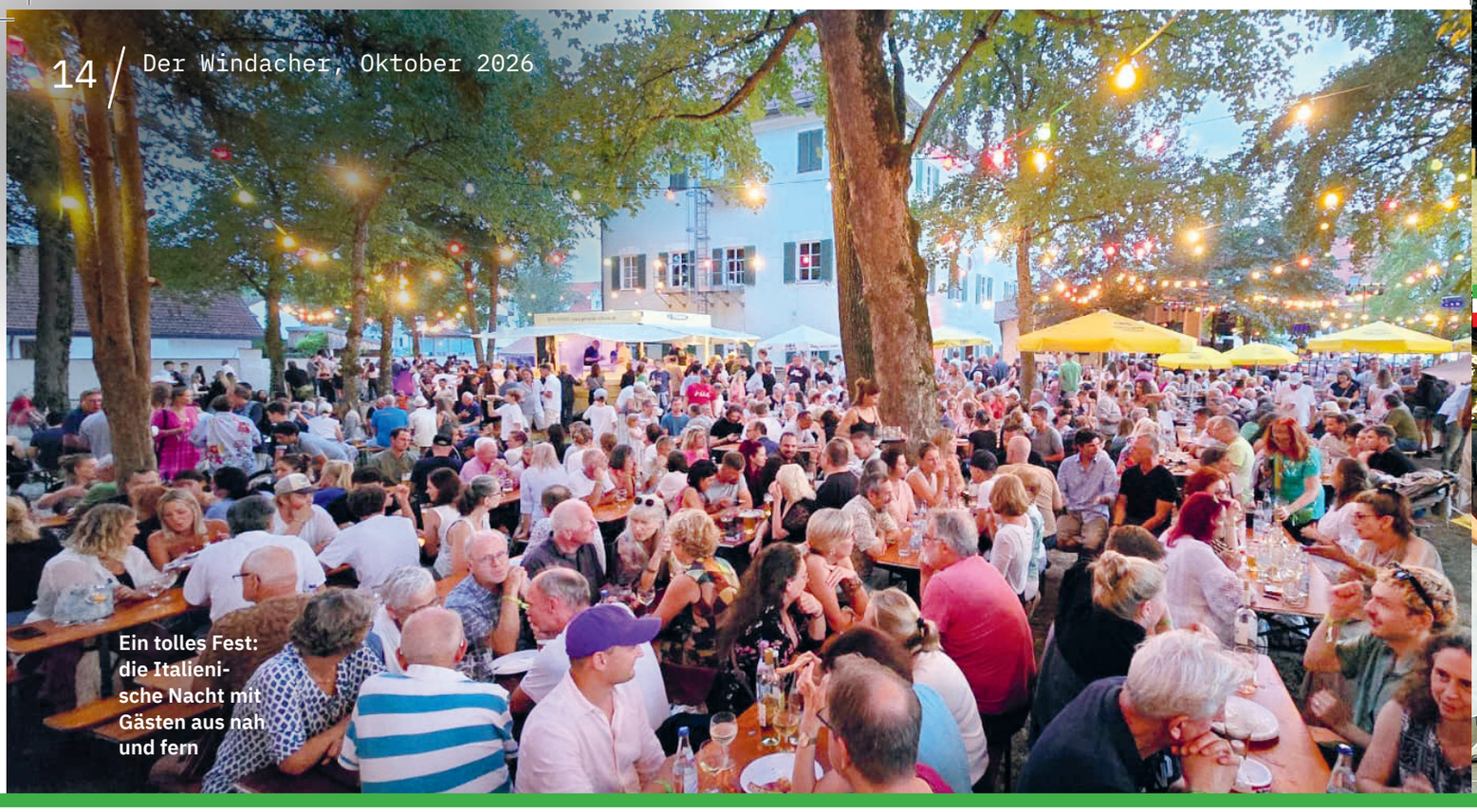
Alles vor Ort

Ausgezeichnete Weine • Frischer Fisch
Exzellente Wurst- und Käsetheke • Bio-Obst und Bio-Gemüse

- Lotto-Annahmestelle
- Hermes-Paketservice
- Foto-Service
- Mobilfunk-Aufladung
- AppStore-Karten

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 7.30-19 Uhr
Sa: 7.30-14 Uhr
Telefon: 08193-5558
www.schlossmarkt-windach.de

DE-ÖKO-006 zertifiziert



Ein tolles Fest: die Italienische Nacht mit Gästen aus nah und fern

ISOLA RIZZA & WINDACH

30-Jahr-Feier voll Freude und Herzlichkeit

Das ganze erste August-Wochenende wurde gefeiert: Gelungene Veranstaltungen zur 30-jährigen Partnerschaft der beiden Gemeinden mit einer fulminanten „Italienischen Nacht“

Es gab viele Umarmungen und herzliche Begrüßungen, das Auffrischen alter Freundschaften und neues Kennenlernen. Es wurde Deutsch, Italienisch und Englisch gesprochen oder nach Worten gesucht – egal: Die Herzlichkeit des Zusammentreffens der Menschen aus Isola Rizza und Windach stärkte das Band, das die beiden Gemeinden seit über 30 Jahren verbindet. Schon vor zwei Jahren wurde die seit über drei Jahrzehnte währende Partnerschaft mit dem Besuch einer Delegation aus Windach in Isola Rizza begangen: Ein großartiges Programm begeisterte damals die deutschen Gäste. Die Gegeneinladung nach Windach war wegen der Renovierung des Rathauses von 2025 auf 2026 verschoben worden. Von 31.Juli bis 2. August war es dann so weit: Beide Gemeinden feierten zusammen mit rund 100 italienischen Gästen die 30jährige Partnerschaft in Windach. Die Veranstaltung war gemeinsam von der Gemeinde Windach und dem Fördervereins Isola Rizza e.V. organisiert worden. Highlight des Festwochenendes war natürlich die „Italienische Nacht“ des Fördervereins mit mehr als 1450 Besuchern.

Fröhliche Begrüßung am Freitag

Als der Doppeldeckerbus mit den Gästen aus Isola Rizza am frühen Freitagnachmittag eintraf, war im Schlosspark alles schon vorbereitet: Riesenbrezen, appetitlich in Stücke geschnitten, Sekt und alkoholfreie Getränke, serviert von den Damen der Initiative „Frauen für Windach“. Auch die neue Biertheke des Fördervereins Isola Rizza e.V. wurde würdig eingeweiht. Bürgermeisterin Christiane Freisleder, Ex-Bürgermeister Richard Michl und der Vorstand des Fördervereins Michael Keil begrüßten die Italiener. Mitglieder des Isola Rizza-Vereins verteilten die von Markus Hofbauer eigens entworfenen und am 3 D-Drucker gefertigten Herz-Buttons mit den Flaggen beider Länder und dem aus den Initialen der Gemeinden gebildeten Wort „W-IR“ als originellen Willkommensgruß. Dann ging es für die Gäste in die Hotels und Gasthöfe, um sich ab 18 Uhr am Sportplatz zum „Bayerischen Abend“ zu treffen. Unter musikalischer Begleitung der gutgelaunten Musikkapelle Windach gab es bayerische Spezialitäten, insbesondere die Schupfnudeln von Otto Brösdorf mundeten den Gästen aus Italien. Die Dirndl und Lederhosen wurden bewundert, frisch erlernte Vokabeln angewendet („Mi chiamo Petra e tu come ti chiami?) und Bekanntschaften erneuert. Der Auftritt der Goasnschnalzer war ein ebenso großer Erfolg wie der danach ausgetragene Bayerische Dreikampf. Ein großes Lob und Dankeschön des Vereins und der Gemeinde geht an die Fußballabteilung der Sportfreunde Windach, die diesen Abend ausgerichtet haben!

Das Programm am Samstag

Ein sportlicher Wettbewerb im Fußball stand – wie es bei den Treffen der



Die Fußballteams trennten sich 1:1



Das Isola Rizza Team mit den Bürgermeisterinnen und Landrätin Groß

Lust auf mehr Fotos?

Dann bitte die Bildergalerie auf unserer Website besuchen: per QR-Code oder dem Link: der-windacher.de/isolarizza/

Gemeinden Tradition ist – am Samstag auf dem Programm. Die Mannschaften trennten sich 1:1, das anschließende Elfmeterschießen wurde von den Windachern gewonnen. Auch auf dem Tennisplatz gab es eine sportliche Begegnung: Acht Herren und eine Dame spielten einige Kurzsätze und gaben sich das Versprechen, die Begegnungen beim nächsten Gemeindetreffen fortzusetzen. Parallel dazu fand eine Stadtführung durch Landsberg statt, bei der 42 Teilnehmer den mittelalterlichen Stadtkern erkundeten. Über die gelungene Dorfführung des Veteranen- und Kameradenvereins am Samstag gibt es einen gesonderten Bericht (S. 16).

v.l.n.r.: BM Christiane Freisleder mit Landrätin Daniela Groß und Isola Rizza BM Vittoria Calò



Italienische Nacht: „fantastico“

Alle waren begeistert: Eine solche Italienische Nacht hatte Windach noch nicht erlebt. Veranstaltet vom Förderverein Isola Rizza e.V. und dominiert von der mitreißenden Musik des italienischen Sängers und Entertainers Dominco Salerno wurde dieses Event zum fulminanten Höhepunkt des Festwochenendes. Rund 1450 zahlende Gäste feierten und tanzen, Bier und Wein flossen in Strömen, die feinen Antipasti sowie Pizza und Pasta von Mario schmeckten hervorragend. Auch in der Bar wurde bis spät in die Nacht Party gemacht und natürlich fleißig „Kontakte gepflegt“. Eine Meisterleistung vor allem aller ehrenamtlicher Helfer, die mit ihrem vollen Einsatz das Fest erst möglich gemacht haben. Siehe auch das Statement des Isola Rizza „Nachwuchses“ dazu.

Landrätin lobte das Engagement

Besondere Anerkennung fand die Veranstaltung auch durch die Anwesenheit der Landrätin Daniela Groß bei der offiziellen Begrüßung und der Eröffnung der Italienischen Nacht. Zunächst hieß Windachs Bürgermeisterin Christiane Freisleder alle Gäste willkommen, insbesondere natürlich die Delegation aus Isola Rizza, Menschen, mit denen auch sie sich eng verbunden fühlt. Der Vorstand des Fördervereins Michael Keil – dessen perfekte Kenntnisse der italienischen Sprache das ganze Wochenende unentbehrlich waren – verwies auf das „popolo europeo“, das europäische Volk, zu dem wir alle gehören und auf die Tatsache, dass Grenzen uns nicht trennen können. Landrätin Groß zeigte sich beeindruckt von der Herzlichkeit und dem gegenseitigen Vertrauen der Menschen von Windach und Isola Rizza und dankte allen für das besondere Engagement. Auch Vittoria Calò, die Bürgermeisterin von Isola Rizza, war sehr bewegt von der großen gegenseitigen Freundschaft und feierte „la gioia di vivere”, die Freude am Leben.

Festlicher Gottesdienst mit den italienischen Gästen

Pfarrer Markus Willig ließ es sich nicht nehmen, am Sonntagmorgen die

zahlreich erschienen italienischen Kirchenbesucher in ihrer Landessprache zu begrüßen. Eine schöne Geste im Rahmen eines stimmungsvollen Gottesdienstes in unser schönen Pfarrkirche Maria am Wege. Für festliche Klänge sorgte der Singkreis Schöffelding mit seinen Vorträgen, die zum Teil in italienischer Sprache gesungen wurden. Auch die mit ihren Fahnenträgern vertretenen Vereine betonten die Besonderheit der Zusammenkunft. So wurde der gemeinsame Gottesdienst zu einer berührenden Feier, die mit einem Festzug zum Schlosspark unter Führung der Jugendmusikkapelle aus St.Ottilien einen schönen Abschluss fand.

Abschied voller Herzlichkeit

Es wurden Geschenke getauscht und Reden gehalten: Im Mittelpunkt der Abschiedsveranstaltung beim Frühschoppen am Sonntagmittag im Schlosspark stand jedoch die tiefe Freundschaft und ehrliche Herzlichkeit, die die gesamte Feier der 30jährigen Partnerschaft von Isola Rizza und Windach geprägt haben. Die Bürgermeisterinnen beider Gemeinden, Christiane Freisleder und Vittoria Calò, betonten die feste Verbundenheit der Menschen, ebenso wie Michael Keil und Maurizio Taddei (Mitbegründer des Vereins in Italien). Mit vielen Umarmungen und Vorfreude auf das nächste Treffen endete die Veranstaltung – und mit der Abfahrt der Gäste im Bus in Richtung Venetien. Arrivederci, ci rivedremo – bis wir uns wiedersehen.

Petra Bäuerle



Informationen und Spaß beim Rundgang Foto: Gabi Fischer

Kurzweilige Dorfführung

Beitrag des Veteranen- und Kameradenvereins zum Programm

Drei Jahrzehnte offizielle Gemeindepartnerschaft und sogar über 40 Jahre gelebte Freundschaft: Vom 31. Juli bis 2. August 2026 stand Windach ganz im Zeichen der Verbundenheit mit der italienischen Partnergemeinde Isola Rizza. Auch der Veteranen- und Kameradenverein Windach-Hechenwang leistete seinen Beitrag zum gelungenen Festwochenende. Vier fleißige Helferinnen standen am Samstagvormittag für 250 frisch belegte Baguettes in der Küche.

Überraschung am „Dilli-Strand“

Ein weiterer Programmpunkt war die Dorfführung durch Windach, bei der Gerhard Heininger, unterstützt von seiner Schwägerin und Dolmetscherin Barbara Huber, mehr als 30 Gäste aus Isola Rizza auf eine Reise durch die Geschichte des Ortes mitnahm. Dabei erfuhren die Besucher in kurzweiliger Form unter anderem Wissenswertes über das Windacher Schloss, die Kirchen, historische Ereignisse sowie zahlreiche Anekdoten aus der Ortsgeschichte. Der unbestrittene Höhepunkt wartete jedoch am sogenannten „Dilli-Strand“. Dort wurden die Teilnehmer der Dorfführung – und ganz besonders Richard „Dilli“ Michl selbst von seinem KI-generierten Foto auf der Sitzbank überrascht. Während die italienischen Gäste schmunzelten und eifrig fotografierten, sorgte die gelungene Überraschung auch beim Altbürgermeister für ein herzliches Lachen.
Der Ort der Begegnung war dabei bestens gewählt. Zu seinem Abschied als Bürgermeister erhielt Richard Michl ein Straßenschild mit der Aufschrift „Dilli-Strand“ – eine augenzwinkernde Ehrung für seinen kleinen „Privatstrand“ an der Windach.
Den Abschluss der Dorfführung bildete ein gemeinsames Gruppenfoto im Schlosspark.

Gerhard Heininger



Jung und alt arbeiten im Verein gut zusammen: Philippa Reicher bei den Fest-Vorbereitungen, hier mit Senior Otto Brösdorf

HAND IN HAND

Mit Freude dabei: Isola Rizza Jugend

Das Gelingen des Festes war auch ein Verdienst der jungen Generation – dazu ein Statement von Philippa Reicher

„Drei Tage voller Freude, Freundschaft und Zusammenhalt.
Noch mehr haben uns diese wundervollen Tage miteinander verbunden, ob mit unseren Gästen aus Isola Rizza oder innerhalb des Vereins.
Hand in Hand geplant und umgesetzt, jeder mit seinem Können und seinen Ideen, gemeinsam für ein Ziel.
Es ist für uns eine große Freude, in diese Partnerschaft hineinzuwachsen, selber Freundschaften zu schließen und die nächste Generation zu sein.
Auf die nächsten 30-Jahre!“

Philippa Reicher

Fichtl

Individuelle Holzhäuser zum Lieben und Leben.



Holzbau Fichtl GmbH

Hechenwang
Dorfstraße 33
86949 Windach

T. +49 . 8806 . 958 980
info@holzbau-fichtl.de
www.holzbau-fichtl.de



Reifeneinlagerung

Sparen Sie Platz!

Entscheiden Sie sich für eine professionelle und fachgerechte Reifeneinlagerung bei uns.

Prüfstützpunkt | TÜV-Abnahme täglich | Karosserie-Fachbetrieb | AU-Abnahme für alle Fahrzeuge | Reparaturen von PKWs aller Art | Reifenservice | Frühjahrs-, Urlaubs- und Winter-Check | Einlagerungsservice | Werkstatt auch samstags geöffnet | Car-Wash | Tankstelle | Neuwagen | Gebrauchtwagen | Leasing/Finanzierung

Ihr Autopartner am Ammersee

Auto Schweiger GmbH, Schondorfer Straße 12, 86919 Utting
Tel. 08806 33392-0, www.auto-schweiger.de

Schweiger



Vom Bauplan zur Realität: Luftaufnahme der frisch betonierten Skateanlage



v.l.n.r: Yves Eisenreich, Hannes Kreppel und Ben Boß

FREIZEIT

„Jetzt wird’s wirklich real“ – der Windacher Skatepark steht kurz vor der Eröffnung

Interview mit den drei Initiatoren des Projektes

Nach vielen Jahren des Einsatzes ist es endlich so weit: Der neue Skatepark in Windach steht kurz vor der finalen Fertigstellung und Eröffnung (geplant Mitte Oktober 2026). Die drei Initiatoren Yves Eisenreich, Hannes Kreppel und Ben Boß haben das Projekt über Jahre ehrenamtlich begleitet – von den ersten Gesprächen bis zur Planung und Umsetzung. Wir haben mit ihnen über ihren langen Atem, einige (politische) Hürden und ihre Wünsche für den neuen Treffpunkt gesprochen.

Ihr setzt euch schon seit vielen Jahren für einen Skatepark in Windach ein. Wie hat das Ganze angefangen?
Das ist mittlerweile ungefähr zehn Jahre her. Wir sind damals als Freunde einfach mal ins Bürgermeisterbüro gegangen und haben gefragt, ob so ein Skatepark in Windach möglich wäre. Wir waren selbst schon lange Skater und hatten irgendwann eine eigene Rampe im Garten. Dadurch waren ständig viele Skater bei uns – und irgendwann haben wir gesagt: Jetzt versuchen wir es noch einmal richtig.
Warum seid ihr drangeblieben?
Wir brennen einfach für den Sport. Und wir kennen die Situation von früher selbst: Es gab hier keinen Platz, an dem Jugendliche einfach hingehen und diese Form von Sport machen konnten. Auch heute erleben wir das noch. Unser Wunsch war deshalb nie nur ein Platz zum Skaten. Es soll ein Ort werden, an dem Jugendliche willkommen sind, sich treffen und ihre Freizeit verbringen können.
Gab es auch Momente, in denen ihr dachtet: Das wird nichts mehr?
Ja, ständig. Das hat sich einfach ewig gezogen. Wenn wir nicht dran geblieben wären und uns aktiv eingebracht hätten, wäre wahrscheinlich irgendwann nichts mehr passiert. Ein ganz wichtiger Punkt war dann die Förderung über LEADER. Ohne diese Förderung wäre das Projekt aus unserer Sicht gekippt.
Hinweis der Redaktion: Was LEADER genau macht und welche Möglichkeiten es auch für andere Ideen und Initiativen gibt, erfährt man hier im Heft auf Seite 20.



Wann habt ihr zum ersten Mal wirklich daran geglaubt: Jetzt kommt der Skatepark!
Eigentlich bei der Gemeinderatssitzung, als der Bau beschlossen wurde. Da war zum ersten Mal wirklich das Gefühl da: Jetzt können wir Schritt für Schritt weitermachen. Aber wir haben auch gelernt, dass mit einem Gemeinderatsbeschluss noch lange nicht alles in Stein gemeißelt ist.
Bei einem Beteiligungsworkshop konnten auch die Jugendlichen ihre Ideen einbringen. Was ist davon letztlich im Park gelandet?
Da waren viele Kinder und Jugendliche dabei und natürlich waren deren Vorstellungen teilweise ziemlich spektakulär. Eine acht Meter hohe Rampe wäre beispielsweise dabei gewesen – das macht in der Praxis aber keinen Sinn. Die Herausforderung war, aus diesen Ideen etwas zu entwickeln, das für möglichst viele funktioniert. Jetzt ist es eigentlich eine Art „eierlegende Wollmilchsau“: Für die Kleinen ist etwas dabei, aber auch für erfahrene Skater und andere Rollsportler.
Ihr habt die Planung fachlich begleitet. Was war besonders wichtig?
Wir kennen den Sport und haben selbst erlebt, was bei Skateparks gut und was weniger gut funktioniert. Deshalb wollten wir der Gemeinde unsere Erfahrung zur Verfügung stellen – gerade, weil viel Geld in so eine Anlage investiert wird. Bei einem Skatepark geht es teilweise um Kleinigkeiten: die richtigen Höhen, Winkel und Radien. Das sind Details, die Außenstehende vielleicht gar nicht sehen, die für die Nutzung aber entscheidend sind.
Was ist auf der Anlage euer persönliches Highlight?
Allein, dass Windach jetzt überhaupt so einen Platz hat, ist etwas Besonderes. Die verschiedenen Ebenen und die Ausführung der Anlage gefallen uns sehr. Wir finden, dass das wirklich eine sehr gute Anlage geworden ist.
Euer Wunsch für die Zukunft?
Vor allem, dass die Jugendlichen viel Spaß damit haben und ein echtes Gemeinschaftsgefühl entsteht. Skateboarding ist ein Sport, den man machen kann, wann man Zeit hat – ohne festen Verein oder Trainingszeiten. Und wir könnten uns gut vorstellen, später auch Kurse, Ferienprogramme oder Veranstaltungen anzubieten. Dafür gibt es bereits viele Leute, die Lust hätten, sich einzubringen.
Ihr habt also nach zehn Jahren noch Ideen für die Zukunft?
Auf jeden Fall. Jetzt geht es eigentlich darum, die Community mit ins Boot zu holen. Es gibt schon viele Leute, Skateshops und Privatpersonen mit viel Erfahrung, die uns unterstützen könnten. Vielleicht entstehen daraus ja auch Kurse, Veranstaltungen, Ferienprogramme oder irgendwann sogar ein kleines Konzert vor Ort.
Und worauf freut ihr euch bei der Eröffnung am meisten?
Darauf, dass die Gemeinde den Platz endlich den Jugendlichen übergibt. Es sollte nach unserer Meinung keine reine offizielle Übergabe nur mit Pressetermin sein. Der Skatepark soll vor allem für die Kids eröffnet werden – und nach all den Jahren wäre eine feierliche Eröffnung einfach verdient.
Wann genau soll die Eröffnung sein?
Wir hoffen auf Mitte Oktober, wissen aber aktuell auch nicht mehr. Sobald die Gemeinde den Termin offiziell bekannt gegeben hat, werden wir diesen auch über unseren Insta-Kanal mit allen teilen. Wir haben hier auch schon die Bauphase dokumentiert und wollen die Plattform gerne nutzen, um uns mit der Community und allen Interessierten direkt auszutauschen. Folgt uns also gerne auf Insta für mehr Infos:

skatepark_windach

Vielen Dank für das Gespräch mit euch und den gemeinsamen Rückblick auf dieses spannende Projekt in unserer Gemeinde. Wir werden dann im Dezember-Heft noch über die hoffentlich feierliche Eröffnung im Herbst berichten können. *Constanze Herrlinger*

Weitere Fotos der Bauphasen und des finalen Bauplans zu finden unter https://der-windacher.de/skatepark/ oder auf Instagram der_windacher

JUGEND

Die Gemeinde: Endspurt am Skatepark

Beton steht, Eröffnung im Visier

Die Bauarbeiten an unserem neuen Skatepark biegen auf die Zielgerade ein. In den letzten Wochen hat sich auf der Baustelle einiges getan: Das beauftragte Bauunternehmen hat die aufwendigen Betonarbeiten für die eigentliche Skateanlage erfolgreich abgeschlossen. Die modernen Rampen und Elemente stehen und lassen schon jetzt erahnen, wie viel Fahrspaß der Park künftig bieten wird. Als nächster Schritt folgen noch die umfassenden Garten- und Landschaftsbauarbeiten. Dabei wird das Gelände rund um die Betonbahnen modelliert, begrünt und optisch ansprechend gestaltet. Verläuft weiterhin alles nach Plan, werden diese Arbeiten voraussichtlich Mitte Oktober komplett fertiggestellt sein.

Kosten im Plan

Erfreulich ist der Blick auf die Finanzen: Die aktuellen Kostenschätzungen bestätigen, dass sich das gesamte Bauvorhaben mit insgesamt rund 425.000 Euro im Budgetrahmen bewegt. Dank der finanziellen Unterstützung durch das LEADER-Förderprogramm der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raums mit ca. 168.000 Euro trägt die Gemeinde diese wichtige Investition in unsere Freizeitinfrastruktur.

Geduld vor dem ersten Rollen

Die Gemeinde bittet noch um etwas Geduld. Vor dem ersten Rollen muss noch eine sicherheitstechnische Abnahme erfolgen. Wann genau die Reifen das erste Mal offiziell rollen dürfen und dann die feierliche Eröffnung stattfindet, steht noch nicht taggenau fest. Die Gemeinde wird den offiziellen Eröffnungstermin rechtzeitig über die Muni-App bekanntgeben.
Wir freuen uns schon jetzt auf einen neuen, sportlichen Treffpunkt!

Gemeinde Windach

WER HAT IDEEN?

Zuschüsse für engagierte Bürger

Unterstützung durch das europäische Förderprogramm LEADER zur Entwicklung ländlicher Räume

Mit dem Bau des neuen Skateparks entsteht in Windach ein attraktiver Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und andere Rollsportbegeisterte. Das Projekt wird durch das europäische Förderprogramm LEADER zur Entwicklung ländlicher Räume unterstützt und zeigt beispielhaft, wie innovative Ideen vor Ort mit Hilfe der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Ammersee verwirklicht werden können. Die LAG Ammersee ist ein Zusammenschluss von 18 Kommunen und deren engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Gemeinsam setzt sie sich dafür ein, die Region nachhaltig weiterzuentwickeln und Projekte zu fördern, die einen Mehrwert für die Menschen vor Ort schaffen. LEADER unterstützt dabei Vorhaben aus unterschiedlichsten Bereichen, immer mit dem Ziel, die Lebensqualität in der Region zu stärken.

Unterstützung Bürgerengagement

Neben größeren Infrastrukturprojekten wie dem Skatepark bietet die LAG Ammersee auch das Förderprojekt „Unterstützung Bürgerengagement“ an. Damit können Vereine, Initiativen, Gruppierungen oder andere lokale Akteure unkompliziert finanzielle Zuschüsse von bis zu 2.500 € (maximal 2/3 der dargestellten Kosten) für einzelne Maßnahmen erhalten. Unterstützt werden beispielsweise Veranstaltungen, kleinere Anschaffungen oder Projekte, die das Miteinander stärken und einen Beitrag zur Entwicklung der Region leisten. Sie haben eine Idee für Windach oder möchten ein Projekt umsetzen? Dann sprechen Sie das LAG-Management gerne an. Weitere Informationen zu den Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie unter www.lagammersee.de.

Lokale Aktionsgruppe Ammersee e.V.

REGION AMMERSEE

Lokale Aktionsgruppe Ammersee e.V.
Zusammenschluss der Ammersee-Gemeinden und ihren Bürgerinnen und Bürgern in der Europäischen Leader Initiative

Mittagstisch



im Sapori

Mo—Fr von 11:30—14:00 Uhr

ab 7,90 €

Pizza, Pasta
Bowls, Specials

Unsere Mittagskarte:
QR-Code scannen
Oder im Sapori erfragen

T3M Catering Restaurants
pizza, pasta e altre delizie culinarie di Windach
www.ristorum.de

Sapori
sapori@t3mculina.de
08193 2899301
Burgleitenstr. 2
86949 Windach

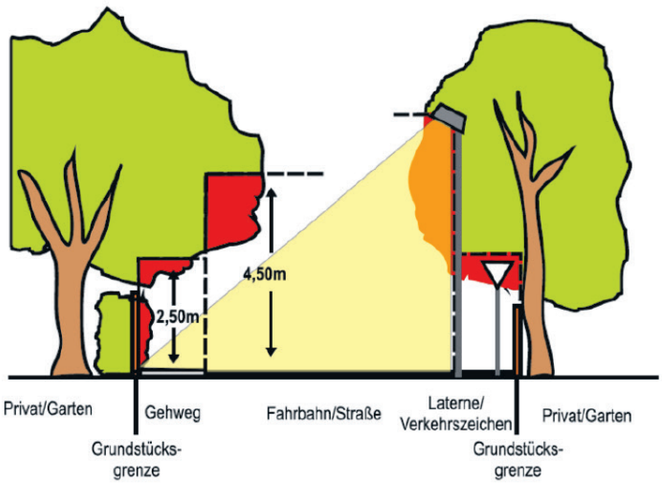
GEMEINDE WINDACH

Rückschnitt von Hecken und Bäumen

Aufruf der Gemeinde zur Einhaltung des „Lichtraumprofils“ / Passanten sollen nicht behindert werden

Sehr geehrte Grundstücksbesitzer,

nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) sind Anpflanzungen, die in das sogenannte „Lichtraumprofil“ hineinragen nicht gestattet, da sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Ein Urteil des Bayerischen Oberlandesgerichts aus dem Jahr 1995, hat solche Bepflanzungen sogar als „Dauerordnungswidrigkeit“ eingestuft, die dementsprechend geahndet werden kann. Denken Sie bitte an Fußgänger mit Regenschirmen, Mütter mit Kinderwägen, Passanten mit Rollator etc., aber auch an Schulbusse, Schneeräumer und Müllautos usw., die schon so manchen Lackkratzer abbekommen haben bzw. bei denen sogar die Außenspiegel beschädigt wurden und schneiden Sie Ihre Anpflanzungen senkrecht am Gartenzaun hoch und damit bis an Ihre Grundstücksgrenze zurück.



Das „Lichtraumprofil“ für Gehweg und Fahrbahn

Verkehrszeichen nicht verdecken

Auch Äste und Zweige müssen auf eine Höhe von 2,50 m über Geh- und Radwegen bzw. 4,50 m über die Fahrbahn zurückgeschnitten werden und dürfen Verkehrszeichen, die an Ihrem Grundstück angebracht sind, nicht verdecken.
Vergessen Sie bitte auch nicht, dass ein schneebelasteter Ast noch tiefer hängt “! Evtl. persönliche Aufforderungen an die betreffenden Grundstückseigentümer, die vom formellen Schreiben bis zur kostenpflichtigen Ersatzvornahme inklusive Bußgeld reichen, kosten nur Zeit, in der die Hecke bzw. das Gebüsch immer weiterwächst und belastet die Allgemeinheit und die Verwaltung.

Nur innerhalb darf es wuchern

Innerhalb Ihrer Grundstücksgrenzen darf es zur Freude der Grundstücksbesitzer grünen, blühen, sogar



wuchern, außerhalb Ihrer Grundstücksgrenzen gelten Gesetze und Rücksichtnahme. Die Gemeinde bittet Sie daher, die Anpflanzungen (Sträucher, Büsche, Hecken etc.), die an öffentliche Verkehrsanlagen (Straße, Wege, Plätze) liegen, regelmäßig zu kontrollieren und rechtzeitig zurückzuschneiden.

Gemeinde Windach

Hangstr.19a · 86949 Windach
Tel.: +49 172-8523371
E-Mail: baurosenkranz@freenet.de

Jens Rosenkranz
BAUGESCHÄFT

► Maurerarbeiten
► Innen und Außenputz
► Vollwärmeschutz (WDVS)
► Umbau und Sanierungen



GEMEINDE

Gut informiert mit der Muni-App

Eine APP für alle wichtigen Infos aus der gesamten Gemeinde: Die MUNI-App

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
seit einiger Zeit ist die Muni-App auch in unserer Gemeinde Windach ein wichtiger Baustein für die schnelle Informationsweiterleitung über das, was bei uns vor Ort passiert. Mittlerweile nutzen bereits über 470 Bürgerinnen und Bürger die App – darüber freuen wir uns sehr! Neben aktuellen Informationen aus der Gemeinde finden sich dort insbesondere zahlreiche Veranstaltungen und Termine unserer Vereine. Die allermeisten Vereine sind bereits mit einem eigenen Account vertreten und können ihre Veranstaltungen damit direkt und unkompliziert veröffentlichen. So bietet die Muni-App einen guten Überblick darüber, was in Windach, Schöffelding und Hechenwang geboten ist. Besonders möchte ich deshalb auch unsere Vereine ermuntern: Falls Sie noch keinen eigenen Account haben, legen Sie sich bitte einen an und nutzen Sie die Muni-App für Ihre Veranstaltungen und Termine. Infos dazu: hauptamt@vg-windach.de
Perspektivisch ist vorgesehen, den bisherigen Veranstaltungskalender auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft nicht mehr weiterzuführen und die gemeindlichen Termine stattdessen zentral über die Muni-App abzubilden. Künftig möchten wir außerdem die App noch stärker als zentrale Informationsplattform unserer Gemeinde nutzen. Auch Nachrichten und Informationen aus dem Gemeinderat sollen dort verstärkt veröffentlicht werden. Ebenfalls werden dort Infos zu Straßenbaustellen, Sperrungen und sonstigen relevanten öffentlichen Bauvorhaben verkündet. Und natürlich gilt für alle Bürgerinnen und Bürger, die noch nicht dabei sind: Machen Sie mit und nutzen Sie die Muni-App! So bleiben Sie unkompliziert auf dem Laufenden über Veranstaltungen, Neuigkeiten und das Gemeindeleben vor Ort.

Ihre
Christiane Freisleder
Erste Bürgermeisterin

IMMER WISSEN WAS GERADE SO LOS IST IN DEINER GEMEINDE

Laden im App Store
JETZT BEI Google Play
muni

BÜRGERVERSAMMLUNG HECHENWANG

BÜRGERVERSAMMLUNG WINDACH

BÜRGERVERSAMMLUNG SCHÖFFELDING

Am Donnerstag, 12. November 2026, 20 Uhr findet im Pfarrsaal im Pfarramt Windach für alle Ortsteile gemeinsam die jährliche Bürgerversammlung statt.

BITTE VORMERKEN

Einladung zur Bürgerversammlung

Die jährliche Bürgerversammlung der Gemeinde Windach findet in diesem Jahr für alle Ortsteile gemeinsam statt: am 12. November 2026 um 20 Uhr im Pfarrsaal im Pfarramt Windach.

Auf der Tagesordnung stehen
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Allgemeine Aussprache
4. Wünsche und Anfragen
Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung sind spätestens 8 Tage vor der Bürgerversammlung einzureichen. Bei der Versammlung können nur Gemeindebürgerinnen und -bürger das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Versammlung beschließen.
Die Bürgermeisterin Christiane Freisleder weist darauf hin, dass es im nächsten Jahr wie gewohnt Bürgerversammlungen in allen Ortsteilen geben wird. Diese sind für April 2027 geplant.



Christiane Freisleder und Bettina Sunder-Plassmann freuen sich auf Vorschläge aus der Öffentlichkeit.

ZUNEHMENDE HITZE UND TROCKENHEIT

Bäume für Windach, Schöffelding und Hechenwang – Eure Ideen sind gefragt!

Natürliche Abkühlung für das Dorfklima

Bereits im Juni hatten wir die erste große Hitzewelle des Sommers. Es blieb jedoch nicht dabei: Auch der Juli und der August brachten wieder hohe Temperaturen und extreme Trockenheit mit sich.

Gemeinderat unterstützt grüne Initiative

Deshalb brachte Bettina Sunder-Plassmann als neue Gemeinderätin die Bitte ein, in den nächsten Jahren gezielt Bäume in den Dörfern zu pflanzen. Der gesamte Gemeinderat und die Bürgermeisterin Christiane Freisleder haben diese Idee begeistert begrüßt. Daraus ist nun ein konkreter Auftrag an zwei Mitglieder des Gemeinderats ergangen, an Landschaftsarchitektin Geli Sedlmeir und Bettina Sunder-Plassmann, sowie an Dr. Daniel Gehr, den Windacher Energie- und Klimamanager.

Bürgerideen sind gefragt

Hier kommt nun ein Aufruf von den Dreien an alle Bürgerinnen und Bürger Windachs, sich zu beteiligen: Bitte meldet geeignete öffentliche Flächen, wie Straßenzüge, Freiflächen oder Wege im Ort, an denen eurer Meinung nach Bäume gebraucht werden! Bitte schickt eure Ideen und Vorschläge am besten mit Foto und kurzer Beschreibung direkt an Daniel Gehr unter KlimaEnergie-Windach@t-online.de

Hohe Förderung über die KfW

Alle Vorschläge werden anschließend anhand von Kataster- und Spartenplänen auf die Umsetzbarkeit geprüft. Daraus wird ein Gesamtkonzept entwickelt und es soll noch dieses Jahr ein Förderantrag auf Baumpflanzungen bei der KfW-Bank gestellt werden. Denn das Beste kommt zum Schluss: Der Bund fördert 50 % der entstehenden Kosten über die KfW!
Ein herzliches Dankeschön vorab für die vielen guten Vorschläge. Denn Bäume sorgen für Abkühlung im Sommer, binden die Bodenfeuchtigkeit, reinigen die Luft von Feinstaub und wandeln klimaschädliches CO2 in Sauerstoff um.

Text: Angelika Sedlmeir, Dr. Daniel Gehr, Bettina Sunder-Plassmann
Foto: Bettina Sunder-Plassmann

Forststrasse 6,
86949 Windach
Tel. 08193 938893
Service@ElktroSchoeller.de

ELEKTROHANDEL SCHÖLLER
Elektrogeräte TV Computer Sat Telefon

REPARATUREN & Neugeräte
wir kommen gerne vorbei.

MIELE WCD130 WPS
8kg
Nur € 1099,-
Energieeff. A

SN53HS02BD
Nur € 699,-
42db
Energie: D

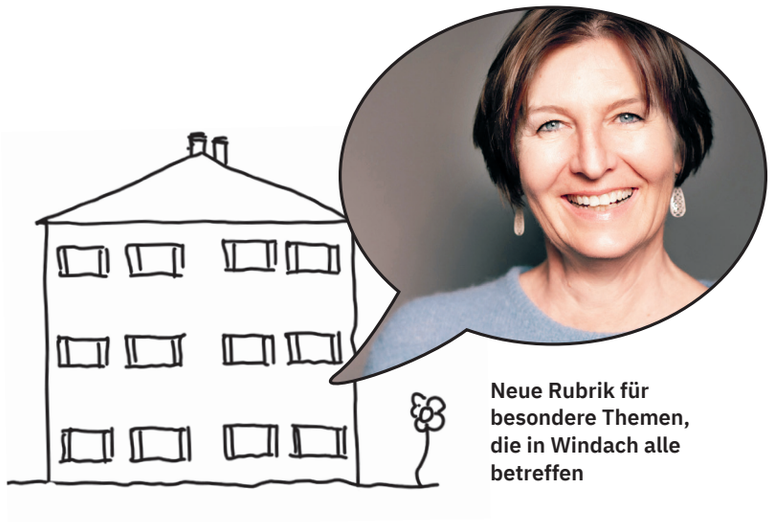
WM14N299 Extraklasse
Nur: € 599-
8 kg
Energieklasse A

SN63EX02CE
Nur € 779,-
42db
Energieklasse B

MIELE TCC570WP
Nur € 1139,-
A+++
8 kg

Miele Waschmaschine 8kg EE: A, Aquastop, Display, sehr leise, Schontrommel **Nur € 1099,-**	**Siemens Spülermaschine B**, Aquastop, Besteckschublade,sehr leise **Nur € 699,-**	**Siemens Waschautomat**, 8kg, AquaStop, Mixprogramm, EE: A sehr leise, Restzeitanzeige **Nur € 599,-**	**Siemens Spüler,** sehr leise, AquaStop, Display, **Nur € 779,-**	**Miele** Kondenstrokner, 8kg Energkieklasse A+++ Restzeitanzeige **Nur € 1139,-**

- Alle geschützen Marken, Bilder, und Begriffe sind Eigentum der Rechteinhaber. Irrtümer & Verfügbarkeit vorbehalten.



Neue Rubrik für besondere Themen, die in Windach alle betreffen

CHRISTIANE FREISLEDER:

WAS UNS ALLE ANGEHT

Wusten Sie eigentlich ...

...wieviel Defibrillatoren es bei uns gibt?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
manchmal läuft man im Alltag an Dingen vorbei, die man vollkommen falsch einordnet – bis man von jemandem mit der Nase darauf gestoßen wird. Genau das ist mir vor Kurzem passiert, und diese kleine Geschichte möchte ich gerne mit Ihnen teilen, weil sie einen sehr wichtigen Hintergrund hat.
Kürzlich telefonierte ich mit einem unserer Gemeinderäte aus Schöffelding. Im Laufe des Gesprächs meinte er beiläufig zu mir: „Ja, ihr habt doch da im Schlosspark auch einen Defi hängen, direkt an der Ladesäule!“ Ich musste im ersten Moment stutzen. Wenn ich im Schlosspark unterwegs bin und das E-Auto des Carsharing-Angebots nutze, ist mir dort zwar immer ein auffälliger, runder Behälter direkt neben der Ladestation aufgefallen. Aber ganz ehrlich? Im Vorbeifahren dachte ich bisher immer, er gehöre zur Ladestation.
Weit gefehlt! Nach dem Telefonat habe ich mir den Behälter sofort aus der Nähe angeschaut – ein Defibrillator (AED) für den medizinischen Notfall. Eine für mich neue und etwas kuriose Erkenntnis – und gleichzeitig ein Weckruf. Damit dieser Lebensretter im Schlosspark ab sofort nicht mehr übersehen oder verwechselt wird, habe ich ein passendes Hinweisschild bestellt, das dort angebracht wird.
Der Vorfall hat mir gezeigt, wie essenziell es ist, dass wir uns alle immer wieder ins Gedächtnis rufen, wo sich diese Geräte im Ernstfall befinden. Bei einem plötzlichen Herzstillstand zählt jede Sekunde – und ein Defibrillator kann von jedem Laien kinderleicht bedient werden, da das Gerät alle Schritte laut und verständlich ansagt.
Übrigens: Auf der App „AED-Karte - Defibrillatoren“ sind alle gemeldeten AED-Geräte hinterlegt. Natürlich auch unsere, die Geräte in Windach!



Beim Erste-Hilfe-Kurs können Notfall-Maßnahmen erlernt und Kenntnisse aufgefrischt werden.

Ein Defibrillator ist eine tolle Unterstützung, ersetzt aber keinen Ersthelfer

Wann war ihr letzter Erste-Hilfe-Kurs?
Ein Defibrillator kann Leben retten – aber er ersetzt keine klassische Erste Hilfe. Gerade bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zählt jede Sekunde: Notruf absetzen, Herzdruckmassage beginnen und den Defibrillator einsetzen. Die Wiederbelebung übernimmt das Gerät nicht allein, leitet einen aber sehr gut durch die erforderlichen Maßnahmen. Deshalb: Erste-Hilfe-Wissen regelmäßig auffrischen und im Notfall wissen, was zu tun ist. Die Malteser und das Bayerische Rote Kreuz bieten regelmäßig Kurse an:
www.malteser.de/standorte/landsberg-kauferingwww.

kvlandsberg.brk.de/start/kurse/erste-hilfe

Übrigens: Wer als betrieblicher Ersthelfer tätig ist, bekommt die Kurskosten in vielen Fällen durch seinen Arbeitgeber übernommen. Der Frauenbund Windach hat am 19.09.2026 einen solchen Kurs in Windach organisiert. Alle Altersgruppen waren hier vertreten. Großartig, dass es solche Angebote gibt. *Die Redaktion*

Hier finden Sie Defibrillatoren:

- **Windach:** Im Schlosspark (direkt neben der Carsharing-Ladestation)
- **Windach:** Sportplatz, Jahnstr. 1, Eingang zum Vereinsheim
- **Schöffelding:** Am Feuerwehrgerätehaus
- **VR-Bank Windach:** im Eingangsbereich (Defibrillator der VR-Bank)

Bitte nehmen Sie sich bei Ihrem nächsten Spaziergang oder beim nächsten Behördengang eine Minute Zeit, um bewusst auf diese Standorte zu achten. Im Notfall kann dieses Wissen Leben retten!

Herzliche Grüße
Ihre Bürgermeisterin
Christiane Freisleder

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Aktuelles zum Brückenbau am Friedhof

Erneuerung der Fußgängerbrücke am Raiffeisenweg bald fertig – Ausblick auf den neuen Bewegungspark

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde informiert über den aktuellen Stand der Baumaßnahme zur Erneuerung der Fußgängerbrücke am Raiffeisenweg. Im Zuge regelmäßiger Bauwerksprüfungen wurden an der bestehenden Brücke statische Mängel festgestellt. Um die Verkehrssicherheit dauerhaft zu gewährleisten und die sichere Nutzung der Wegeverbindung auch künftig zu ermöglichen, wurde die Erneuerung des Bauwerks erforderlich. Nach Vorliegen der erforderlichen behördlichen Genehmigungen Anfang des Jahres 2026 konnten die Planungen abgeschlossen und die notwendigen Bauleistungen ausgeschrieben werden. Im Anschluss erfolgte die Vergabe der Arbeiten an ein geeignetes Fachunternehmen.

Fertigstellung Ende September

Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Fußgängerbrücke haben planmäßig am 24. August 2026 begonnen. Seitdem werden die erforderlichen Rückbau- und Neubauarbeiten entsprechend dem vorgesehenen Bauablauf durchgeführt. Nach aktuellem Stand verlaufen die Arbeiten planmäßig und bewegen sich innerhalb des veranschlagten Kostenrahmens. Sofern die Witterungsbedingungen weiterhin günstig bleiben und keine unvorhergesehenen Ereignisse eintreten, kann die Fertigstellung der neuen Brücke voraussichtlich Ende September 2026 erfolgen. Anschließend steht die Wegeverbindung den Bürgerinnen und Bürgern wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Anwohnerinnen und Anwohnern sowie den Nutzerinnen und Nutzern des Raiffeisenwegs für ihr Verständnis während der Bauzeit und die mit der Maßnahme verbundenen Einschränkungen.

Rückbau des Baulagers und Startschuss für den Bewegungspark

Im Zuge des planmäßigen Rückbaus des dortigen Baulagers werden gleichzeitig die Weichen für das nächste Projekt gestellt. Direkt im Anschluss beginnen die Vorbereitungen für die Installation des neuen Bewegungsparks. Durch diese nahtlose Abstimmung der Arbeiten wollen wir sicherstellen, dass der Bewegungspark voraussichtlich Ende Oktober fertiggestellt und einsatzbereit ist. Wir freuen uns auf diese neue Bereicherung für unser Dorf und die gemeinsame Nutzung!

Gemeinde Windach




Vorher – nachher: der Weg zum Spielplatz




Bei der Arbeit: Martin Wohlrab und Peter Kaindl jun.

SCHÖFFELDING

Gemeinderäte haben mit angepackt

Angefangene Projekte fertigstellen – Sicherer Fußweg von der Dorfmitte zum Spielplatz

Unter dem Motto „Angefangene Projekte fertigstellen“ haben die Schöffeldinger Gemeinderäte Anfang August gemeinsam mit dem ortsansässigen Unternehmen Martin Wohlrab einen bereits vor einiger Zeit begonnenen Fußweg fertiggestellt. Der Weg verbindet die Dorfmitte rund um Schützenheim und Feuerwehrhaus mit dem Spielplatz und ist damit eine wichtige Verbindung für die Schöffeldinger Bürgerinnen und Bürger. Besonders für Kinder bringt der neue Weg einen wichtigen Vorteil: Sie müssen auf dem Weg zum Spielplatz künftig nicht mehr die Straße benutzen, sondern können den sicheren Fußweg nutzen. Damit wird die Verbindung nicht nur komfortabler, sondern auch sicherer für die jüngsten Schöffeldinger.

Arbeit mit vereinten Kräften geschafft

Für die Gemeinderäte gilt dabei ein klarer Grundsatz: Begonnene Projekte sollen zunächst abgeschlossen werden, bevor neue Vorhaben in Angriff genommen werden. So entstand die Idee, den bislang nicht fertiggestellten Fußweg gemeinsam mit dem örtlichen Unternehmen Martin Wohlrab fertigzustellen. Bei einem gemeinsamen Termin vor Ort wurden die notwendigen Arbeiten besprochen und die voraussichtlichen Materialkosten kalkuliert. Nach der Zustimmung der Gemeinde konnte kurzfristig ein gemeinsamer Arbeitstermin vereinbart werden. An einem ganzen Arbeitstag packten die Beteiligten tatkräftig mit an und stellten den Fußweg fertig. Mit vereinten Kräften konnte damit ein bereits begonnenes Projekt abgeschlossen und die Wegeverbindung für die Schöffeldinger deutlich verbessert werden.

Danke an Bürgermeisterin

Ein besonderer Dank gilt Bürgermeisterin Christiane Freisleder. Trotz ihres Urlaubs ließ sie es sich nicht nehmen, die Helfer mit einem Mittagessen zu unterstützen und damit für eine willkommene Stärkung während des Arbeitseinsatzes zu sorgen. Die Gemeinderäte bedanken sich zudem bei der Gemeinde für die Übernahme der entstandenen Material- und Maschinenkosten sowie bei Martin Wohlrab für die tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Der gemeinsame Arbeitseinsatz zeigt: Wenn Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und örtliche Unternehmen an einem Strang ziehen, lassen sich auch kleinere Projekte schnell und unkompliziert umsetzen. Das Motto bleibt daher klar: Angefangene Projekte fertigstellen – gemeinsam, pragmatisch und mit Blick auf das, was für die Gemeinde Windach wichtig ist.

Michael Stiller
Fotos: Michael Stiller und Bernd Menter



ATELIER BLENINGER
VERGOLDEN · RAHMEN · RESTAURIEREN

Rahmen aller Stilepochen,
Restaurieren von Rahmen, Möbeln, Figuren,
Gemälden und Grafik



Lindenstraße 21, 86949 Windach, Fon 08193/7747
Theresienstraße 19, 80333 München, Fon 089/55029793
www.atelier-bleninger.de

FOTOGRAFIE
SUSANNE ECKMEIER

Zertifiziertes Fotostudio
für E Passbilder

info@fotografie-eckmeier.de
Tel. 08193/998195



- **Mit Termin & ohne Wartezeit** – für eine entspannte Atmosphäre
- **Sicher & einfach** – biometrisches Passbild per QR-Code direkt ans Amt
- **6 Monate abrufbar** – mehrfach nutzbar für weitere Anträge
- **Auf Wunsch auch gedruckt** – ideal für Führerschein, Visa & Co.
- **Professionell & regelkonform** – wir achten auf Biometrie, Beleuchtung & Ausdruck
- **Sofort verfügbar** – Ihr Bild ist schon beim Amt, bevor Sie ankommen





UNSERE SONNENTERRASSE HAT WIEDER GEÖFFNET

VA BENE
CAFÉ - BISTRO

Genießen Sie unsere Kaffeespezialitäten, Kuchen, Torten, Gebäck und belegte Semmeln oder frühstücken Sie ausgiebig in gemütlicher Atmosphäre. Außerdem bieten wir jetzt eine größere Auswahl an Getränken wie Prosecco, Weine, Spritz, Biere u. v. m.

Montag bis Samstag 7:30 - 17 Uhr, sonn- und feiertags 8 - 17 Uhr
Am Schlosspark 15, 86949 Windach, www.cafe-vabene.de



GEBÜNDELTE ZAHNÄRZTLICHE KOMPETENZ IM MVZ EINBECK

An unseren vier Standorten in der Region bieten wir Ihnen das gesamte Spektrum der Zahnmedizin aus Expertenhand – von der Prophylaxe über die Implantologie bis hin zur Zahnstellungskorrektur.

Besuchen Sie uns in Landsberg, Windach, Gräfelfing oder Fürstenfeldbruck und erhalten Sie eine erstklassige Behandlung, individuell abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse.

Wir freuen uns darauf, für Sie da zu sein.
Ihr Dr. Wolfgang Einbeck und Kollegen

ZAHNÄRZTE AM BAYERTOR
MVZ Dr. Einbeck
Epfenhauser Straße 2
86899 Landsberg am Lech
Tel 08191 473 88

ZAHNÄRZTE IM WÜRMTAL
MVZ Dr. Einbeck
Bahnhofstraße 104
82166 Gräfelfing
Tel 089 855 189

ZAHNÄRZTE AM SCHLOSS
MVZ Dr. Einbeck
Hechenwanger Straße 2
86949 Windach
Tel 08193 937 460 0

ZAHNÄRZTE AM STADTPARK
MVZ Dr. Einbeck
Fürstenfelder Straße 18
82256 Fürstenfeldbruck
Tel 08141 443 22

MVZ EINBECK
ZAHNÄRZTE

Online finden Sie uns unter
WWW.EINBECK-MVZ.DE
INFO@EINBECK-MVZ.DE



Windachs Stockschützen des Jahres 1967: Stehend von links: Josef Heinzelmann, Erasmus Schneider, Josef Kittel, Alois Schulz, Georg Schachl, Egon Gerth, Fritz Dallheimer, Michael Weigl; vorne von links: Johann Salcher, Franz Keller, Anton Kastl

SPORTFREUNDE WINDACH

60-Jahre Abteilung Eisstock

Dieses Jahr ein wird ein stolzes Jubiläum gefeiert: Genau vor 60 Jahren wurde die Abteilung von 10 Idealisten gegründet

Die damaligen Gründungsmitglieder waren: Erasmus Schneider, Alois Schulz, Michael Weigl, Franz Keller, Georg Schachl, Richard Rindlbacher, Konrad Aigner, Josef Heinzelmann, Egon Gerth und Johann Salcher. Ein Jahr später 1967 wurde die Asphaltbahn unter Eigenregie errichtet. Jeder dieser 10 Gründungsmitglieder zahlte aus eigener Tasche einen Betrag von 1000.—DM. Für die damalige Zeit war dies eine Menge Geld. Im Jahre 1990 wurde unter der Regie des Abteilungsleiters Anton Kastl mit dem Bau der Eisstockhütte begonnen, welche Jahre später erweitert wurde. Die gewählten Abteilungsleiter (Erasmus Schneider 1966-1973, Franz Keller 1973-1978, Alois Schult 1978-1983, Anton Kastl 1983-1999, Manfred Heinisch ab 1999) haben alles daran getan, dass in dieser Abteilung ein Gemeinschaftssinn herrscht.

Die sportlichen Erfolge

Natürlich kann die Abteilung Eisstock in diesen 60 Jahren auf zahlreiche Erfolge zurückblicken. Im Jahre 1972 spielte man erstmals in der Landesliga. Unter der Initiative von Erasmus Schneider wurde im Jahre 1973 die erste Jugendmannschaft gegründet, die im März 1974 bei ihrem ersten Turnier bei der oberbayerischen Meisterschaft den 2. Platz belegte. Die damaligen Jungschützen waren: Erich Schneider, Manfred Heinisch, Johann Graf und Ernst Kittel. Von 1980 bis 1989 war sogar eine Damenmannschaft im Spielbetrieb. Seit 1985 sind insgesamt bis zu 5 Mannschaften in der Landesliga, Bezirksliga, Kreisliga bei den Meisterschaften aktiv. Die bisher größten Erfolge waren die Teilnahme der AH-Mannschaft bei der Bayer. Meisterschaft im Jahre 1999, 2009, 2011, 2012, 2013, 2015 und 2022. Als erster Windacher schaffte Sebastian Heinisch im Jahre 2004 die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft im Einzelwettbewerb. Im Winter 2007 wurde Erich Schneider überraschend bayerischer Meister im Einzelwettbewerb.

Meisterschaften und Dorfturnier

Derzeit sind im Sommer und im Winter zwei Herrenmannschaften (Bezirksoberliga), eine AH-Mannschaft, sowie eine Mixed-Mannschaft bei den Meisterschaften vertreten. Weiterhin nehmen die Mannschaften Sommer und Winter an verschiedenen Freundschaftsturnieren teil. Von der Abteilung Eisstock wird seit 1994 das obligatorische Dorfturnier mit Mannschaften von Vereinen und Abteilungen der Sportfreunde Windach, sowie von privaten Mannschaften (z. B. Firmen) veranstaltet. Ferner veranstaltet die Abteilung Eisstock im Sommer ein Stockturnier (Wanderpokal) mit eingeladenen Vereinen von unserem Umkreis.
Wer Interesse am Stocksport hat, kann jederzeit im Sommer am Mittwoch ab 19.00 Uhr bei uns vorbeischauen.

Text: Manfred Heinisch, SF Windach, Abtl. Eisstock; Foto: Erich Schneider

Dorfturnier der Stockschützen

Sieger wurde der Veteranenverein

Die Abteilung Eisstock der Sportfreunde Windach konnte am 16.08.2026 bei angenehmen sommerlichen Temperaturen wieder 8 Mannschaften zum traditionellen Dorfturnier begrüßen.
Den ersten Platz sicherte sich der Veteranenverein, zweiter wurde Das Freilos und den dritten Platz belegte das Team Hofbauer. ICE-Ladies wurden 4., die Tell-Berg-Schützen belegten den 5., Stock-Fish I den 6., Stock-Fish II den 7. und die Feuerwehr den 8. Platz.

Foto und Text: SF Windach; Abteilung Eisstock; Manfred Heinisch



Sieger Dorfturnier 2026: Veteranenverein Andreas Graf, Ulrich Sawrun, Anton Kastl, Maximilian Graf

Kein Starkbierfest im nächsten Jahr

Schweren Herzens wird das beliebte Fest für 2027 abgesagt: Aber 2028 wird wieder eingeschenkt!

Liebe Windacherinnen, liebe Windacher,
liebe Starkbierfreunde,
wir haben uns riesig darauf gefreut, auch 2027 wieder mit euch anzustoßen, zu lachen und unser mittlerweile etabliertes und beliebtes Starkbierfest zu feiern. Umso schwerer fällt es uns, euch mitteilen zu müssen, dass das Fest im Jahr 2027 leider ausfallen muss.

Hürden bei der Terminfindung

Der Grund dafür liegt schlicht in organisatorischen Hürden bei der Terminfindung: Im Laufe des letzten Jahres haben sich für den Zeitraum Februar und März 2027 einige Parallelveranstaltungen in unserer Region ergeben. Um keine Konkurrenzveranstaltung zu machen, haben wir uns nach reiflicher Überlegung für eine Pause entschieden. Diese Entscheidung ist uns sehr schwer gefallen. Wir bitten um Euer Verständnis. In einem Ort wie Windach würden mehrere Veranstaltungen am gleichen Tag nicht funktionieren. Für keine der Veranstaltungen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. 2028 wird unser Starkbierfest dafür umso schöner und zünftiger. Versprochen!



Eure Sportfreunde Windach
Illustration: Nicole Springer mit KI

SPORT

Lauftreff in Windach – Mitlaufen erwünscht!

Seit einigen Monaten gibt es in Windach einen regelmäßigen privaten Lauftreff für alle

Wer gerne in der Gruppe mitlaufen möchten, kann sich einfach melden. Gelaufen wird je nach Wunsch der Teilnehmenden etwa 40 bis 60 Minuten beziehungsweise 6 bis 10 Kilometer. Der Lauftreff richtet sich an Hobbyläuferinnen und Hobbyläufer, die Freude am gemeinsamen Laufen haben.
Wann: jeden Dienstag um 18:00 Uhr
Treffpunkt: im Schlosspark
Bisher sind wir eine kleine Gruppe und freuen uns über weitere Mitläuferinnen und Mitläufer aus Windach und Umgebung. Der Lauftreff ist privat organisiert und nicht an einen Verein gebunden. Wer Interesse hat, kann über den WhatsApp-Link bzw. QR-Code der Gruppe beitreten.
Andre Sander

https://chat. whatsapp.com/ G3Q1ZoK8w0tHnlcMLeMBoL





18 Feuerwehrdienstleistende, darunter vier Frauen, bestanden erfolgreich die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ und erhielten ihre Leistungsabzeichen.

FEUERWEHR SCHÖFFELDING

18 Feuerwehrdienstleistende erhielten ihr Leistungsabzeichen

Nach mehreren intensiven Übungsabenden meisterten alle Teilnehmer die Prüfung

Am 18.08.2026 legten 18 Feuerwehrdienstleistende, darunter vier Frauen, erfolgreich die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ab. In zwei Gruppen stellten die Teilnehmer ihr Können bei einem simulierten Löschangriff sowie beim Kuppeln der Saugleitung und weiteren feuerwehrtechnischen Aufgaben unter Beweis. Der Leistungsprüfung gingen mehrere Übungsabende voraus, in denen die Abläufe intensiv trainiert wurden. Unter den Augen der Schiedsrichter meisterten alle Teilnehmer die gestellten Aufgaben erfolgreich und konnten ihre Leistungsabzeichen entgegennehmen.

Damit jeder Griff sitzt...

Die Leistungsprüfung dient der Festigung der feuerwehrtechnischen Ausbildung und fördert gleichzeitig die Zusammenarbeit innerhalb der Mannschaft, damit im Einsatz jeder Handgriff sitzt. Kommandanten, Ausbilder und Schiedsrichter zeigten sich mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden. Besonders erfreulich war das große Interesse aus der Bevölkerung: Trotz anhaltenden Starkregens verfolgten zahlreiche Zuschauer die Leistungsprüfung und unterstützten die Teilnehmer mit ihrer Anwesenheit.

Das Ergebnis vieler Übungsstunden

Kommandant Bernd Menter gratulierte den Teilnehmern zum erfolgreichen Abschluss der Prüfung: „Die gezeigten Leistungen sind das Ergebnis vieler Übungsstunden und eines starken Teamgeistes. Es freut mich besonders, dass sich unsere Kameradinnen und Kameraden mit großem Engagement der Herausforderung gestellt haben. Dass trotz des schlechten Wetters so viele Besucher gekommen sind, ist zudem eine schöne Anerkennung für die geleistete Arbeit unserer Feuerwehr.“ Im Anschluss ließ man den erfolgreichen Prüfungsabend in kameradschaftlicher Runde gemeinsam ausklingen.

Text und Foto: Bernd Menter
Kommandant
Freiwillige Feuerwehr Schöffelding



Energie-Elefant Beratungs-GmbH

unabhängige Energieberatung für Wohngebäude (Neubau oder Sanierung)

- allgemeine Sanierungsberatung (verstehen, was man tut, bevor man es tut.)
  - **Bestandsanalyse** (thermische Gebäudehülle, Anlagentechnik)
  - **Bestandsbewertung** (Gebäude-Effizienz, Schwachstellen, Handlungsoptionen)
- **Entscheidungshilfe „Heizen“** (wie soll / kann ich in Zukunft heizen?)
- individuelle Sanierungsfahrpläne (iSFP)
- Förderbegleitung (nach BEG)
- Energieausweise

Mein Angebot ist ein kostenloses und unverbindliches Erstgespräch:
„Sanierung verstehen“
„Sanierungs- und Kostenfallen vermeiden“

Unabhängigkeit garantiert herstellerneutrale Beratung
ich bin nur einen Anruf weit entfernt

Wilhelm Lüdeker
Münchener Str. 32, 86949 Windach
Tel. 0178-730 7466
e-Mail: **info@energie-elefant.de**
www.energie-elefant.de

FRAUENBUND WINDACH

Führung durch St. Ottilien

Der ehemalige Schulleiter Michael Häußinger informierte – Exklusiver Einblick in die Ottilien-Kapelle

Ein verträumtes, aber auch armseliges Stück Erde. Ein einziger schmaler Weg führte von Eresing, die bewaldeten Anhöhen des Kreeberges von Norden umgehend, vorbei an halbversumpften und eingetrockneten Weihern an den Ort, der aus Schloss, Wallfahrtskapelle, Gastwirtschaft, zwei Bauernhöfen und zwei oder drei Söldner- oder Tagelöhnerhäuschen bestand.“ So heißt es in einer Erwähnung aus dem Jahr 1816 über St. Ottilien. Davon kann bei der heutigen Klosteranlage und Schule nicht mehr die Rede sein.

Start im Filmraum des Klosterladens

Zahlreiche Interessierte konnten sich am Donnerstag den 06. August 2026, organisiert vom Frauenbund Windach, von Michael Häußinger, dem ehemaligen Schulleiter des Rhabanus-Maurus-Gymnasiums über die Entstehungsgeschichte des Klosters informieren lassen. Die kurzweilige Führung startete im Filmraum des Klosterladens mit der Geschichte über die Gründung und die Gründer von St. Ottilien. Mit zahlreichen Bildern wurden die wichtigsten Personen von Beginn bis zur heutigen Zeit vorgestellt und den Zuhörern nähergebracht. Weiter ging der Weg mit kurzen Zwischenstopps und weiteren Informationen vorbei am Nähmaschinen-Museum, dem Ottilien-Haus – einem ehemaligen Gästehaus für besondere Besucher des Klosters – bis zur Klosterpforte und -kirche. Die nächste Station war der Friedensbrunnen – hier erfuhren die Zuhörerinnen und Zuhörer einige Details über das Relief und durften sich auch an der Interpretation einiger Darstellungen beteiligen.

Kapelle am Exerzitienhaus

Kurz vor Ende ein absolutes Highlight - der exklusive Einblick in die Ottilien-Kapelle. Normalerweise ist die kleine liebevoll gestaltete Kapelle am Exerzitienhaus immer abgesperrt und kann nur im Rahmen einer Führung besucht werden. Zum Abschluss dann noch ein kurzer Blick in das zweite große Gebäude in St. Ottilien – das Schulhaus - genauer im Teil des Tagesheims konnten in einem Klassenzimmer noch eindrucksvolle Wandmalereien bestaunt werden. Nachdem das „verträumte Stück Erde“ nach wie vor eine Gastwirtschaft vorzuweisen hat, klang der Nachmittag gemütlich im Emminger Hof bei Kaffee und Kuchen aus. Wir bedanken uns für die informative und schöne Führung bei Michael Häußinger.
Ein Hinweis: Wer sich jetzt auch für die Geschichte St. Ottiliens interessiert, es gibt regelmäßig am Sonntag Führungen durch das Klosterdorf.
Die genauen Termine finden sich auf der Homepage der Erzabtei (www.erzabtei.de).

Frauenbund Windach/Veronika Seethaler



Die Teilnehmer der Führung durch St. Ottilien vor dem Friedensbrunnen



Kunst und Antiquitäten

Reparatur und Restaurierung von alten Uhren, Bildern, Rahmen, Skulpturen, Porzellan...

Ankauf von schönen, alten Dingen... Uhren, Silber, Schmuck, religiöse Kunst, ganze Nachlässe

Peter Fischer, Hölgenacker 2, 86949 Windach
Mobil: 0172-7843315
antikesundperlen@yahoo.de • kein Ladengeschäft

ZAHNÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS
Dr. med. dent. Gero Schumann / Verena Zimmerhackl

www.ammersee-zahnaerzte.de



KOMPETENTE BERATUNG IN ALLEN ZAHNÄRZTLICHEN BEREICHEN

- Kinder-/Jugendlichen-/Erwachsenenbehandlung
- prophylaktische Leistungen PZR/IP
- Parodontaltherapie/Keimtest
- Füllungen, Inlays
- Wurzelbehandlungen
- prothetische/implantologische Arbeiten
- mögliche Zusammenhänge mit allgemein-medizinischen und Schmerzproblemen
- kieferorthopädische Fragestellungen oder Probleme
- CMD-Behandlung/Knirscherschienen/Schnarchschienen
- Materialtest

Jetzt Individualprophylaxetermine auch für **Kinder** online buchen.
Professionelle Zahnreinigung für **Jung und Alt. Kurze Wartezeiten.**

Besuchen Sie unsere ausführliche Website!

Ölgartenweg 7
86919 Utting a. Ammersee
Telefon 08806 7544 | Fax 08806 2985

Sprechstunden:
Mo.–Fr. 8:00–12:00 Uhr u. Mo.–Do. 14:00–17:00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung

SCAN MICH



ALLE JAHRE WIEDER

Sommerfest der Boulegruppe

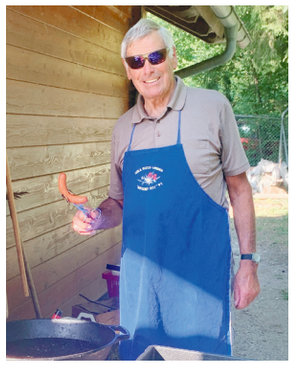
Am Weiher von Martin Schreyegg wurde bei herrlichem Sommerwetter gefeiert



Die Boulegruppe an Schreyeggs Weiher

Die Windacher Boulegruppe traf sich mit elf Personen auch dieses Jahr wieder am wunderschönen Weiher von Martin Schreyegg. Wir genossen das herrliche Sommerwetter und vor allem das köstliche Fleisch und die Wurst von Martin, die Grillmeister Otto professionell servierte. Für den Durst versorgte uns Gerhard Altschäffl aus dem Schlossmarkt mit kühlen Getränken. Dazu natürlich auch die schmackhaften mitgebrachten Salate der Teilnehmer. Es war ein sehr schöner Nachmittag mit reichlich Gesprächsstoff über unsere Leistungen beim Boulen und auch viele Geschichten darüber, wie früher alles besser war. Unser Dank geht an Martin Schreyegg, der uns all die Jahre die Möglichkeit bietet, an diesem wunderschönen Weiher und seiner Hütte dieses Fest zu genießen. Selbst der einsetzende Regen konnte uns nicht vertreiben, denn unter dem Vordach der Hütte war noch genügend Platz für weitere Gespräche. Wir hoffen natürlich alle, dass wir uns auch im nächsten Jahr wieder hier treffen können.

Otto Brösdorf



Otto Brösdorf beim Servieren der Bratwürste



CALABRO ELEKTROFACHHANDEL
TECHNIK PROFI

Elektrofachhandel CALABRO
Inh. Salvatore Calabro
Am Schloßpark 10, 86949 Windach

Telefon: 08193/9134
E-Mail: s.calabro@sat-tv-calabro.de
Website: www.sat-tv-calabro.de

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 9-12 Uhr /14-16 Uhr
Mittwoch geschlossen



Beim Start: Christian Schürenberg im Deutschland-Trikot (3.v.r.)

RADSPORT

Erfolg bei Rad-Weltmeisterschaft in Japan

Bewältigte 140 Straßenkilometer und 2400 Höhenmeter: der Windacher Radamateur Christian Schürenberg

Der Vulkan Yotei wird auch der Fuji der japanischen Insel Hokkaido genannt – wegen seiner ähnlich symmetrischen Form und der Schneekappe, die er im Winterhalbjahr trägt. Christian Schürenberg hat ihn bestiegen – eine Art Auflockerungstraining zwischen den Trainingseinheiten vor dem großen Rennen in der (Ski-) Sportregion Niseko nahe Sapporo, der Hauptstadt Hokkaidos. Der Windacher Amateur-Radsportler reiste Mitte August nach Japan, um an der UCI Gran Fondo Weltmeisterschaft der Radsportamateure teilzunehmen. Seine Disziplin: das Straßenrennen. Seine Altersklasse: 40-44 Jahre. Sein Ziel: Unter die ersten 50 der 150 Teilnehmer in seiner Gruppe zu kommen.

„Alles auf der Strecke gelassen“

„Ich habe alles auf der Strecke gelassen und bin deshalb auch sehr zufrieden mit mir“, sagt Christian Schürenberg. Lange konnte er beim Rennen mit der Spitzengruppe mithalten, doch bei den Aufstiegen musste er die Champs ziehen lassen – darunter den ehemaligen Tour de France Teilnehmer Johnny Hoogerland, der das Rennen dann auch gewann. Nach harten und herausfordernden 140 Kilometern und 2400 bewältigten Höhenmetern kam Christian als 43. Teilnehmer ins Ziel. Zweitbester deutscher Teilnehmer seiner Gruppe! Ziel erreicht, geschafft und glücklich!

Schon die dritte Weltmeisterschaft

Der 44-jährige hat bereits zweimal an einer Rad-WM teilgenommen: vor zwei Jahren in Dänemark, vor vier Jahren in Schottland. Und das als Spätberufener. Erst seit 2018 betreibt Christian Radsport, seit 2020 fährt er bei Rennen mit – als Mitglied des AS Cycling Teams Diessen, dem er genauso lange angehört. Dessen Gründer Alexander Steffens aus Diessen (33) nahm ebenfalls an der WM in Japan teil und konnte in seiner Gruppe einen zehnten Platz erreichen. Das dritte ASC-Mitglied Riko Sibbe aus Herrsching fuhr in der Gruppe der 50-54-jährigen mit. Im Verein wird nicht nur gemeinsam trainiert – man unterstützt sich gegenseitig und organisiert so tolle Events wie die 5-Seen-(Rad)Rundfahrt, die am 13. September von Diessen aus startete. Leider gab es dabei keine Zeit für einen Einkehrschwung im Radl-Café „Kehre 23“ von Christian Schürenberg in Riederau. Längst zurück aus Japan, kümmert sich der gelernte Gastronom wieder gerne persönlich um die Gäste. Die auf dem Rad oder wie auch immer den Weg zu ihm finden. Und sich vielleicht noch mehr erzählen lassen von den Erlebnissen in Japan...

Petra Bäuerle

Salon
Kamm-In
Friseurmeisterin
Nadine Yvonne Seyfried
Frühlingstraße 1a • 86949 Windach
Telefon: 08193 / 28 99 210
Öffnungszeiten:
Mo: Kreative Pause
Di - Fr: 8^{00} - 18^{00} Uhr
Sa: 8^{00} - 14^{00} Uhr
Termine nach Vereinbarung

8. LANDSBERGER KUNDENSPIEGEL
Platz 1
BRANCHENSIEGER
Untersucht: 7 KFZ-Vertragswerkstätten
84,9% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 94,0% (Platz 1)
Arbeitsqualität: 91,3% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 69,3% (Platz 2)
Kundenbefragung: 09/2023
Befragte (KFZ) = 566 von N (Gesamt) = 904
www.kundenspiegel.de
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Gretl

@Autohaus.Huttner
www.autohaus-huttner.de

AUTOHAUS HUTTNER
Begeisterung verbindet

Unser Service für Sie

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Jahres- & Werksdienstwagen
Euromobil-Autovermietung

Finanzierung & Leasing
Versicherung

Kundendienst
Unfallinstandsetzung
Eigene Lackiererei
Meisterbetrieb

Autohaus Huttner in Scheuring und Landsberg am Lech

Ihr Partner für Audi, Volkswagen und Škoda (Service)

Nutzfahrzeuge

Hauptstraße 2
86937 Scheuring
T 08195 9320-0
F 08195 9320-41
info@autohaus-huttner.de

Graf-Zeppelin-Straße 2
86899 Landsberg am Lech
T 08191 98515-0
F 08191 98515-41
audi@autohaus-huttner.de

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite
www.autohaus-huttner.de





EuroLab GmbH – Weil Wasser Vertrauen verdient

Wasser ist Leben – doch wie sauber ist es wirklich?

EuroLab GmbH, Ihr akkreditiertes Labor für Trinkwasseruntersuchungen, ist jetzt direkt hier in Windach für Sie da. Wir analysieren, was Sie täglich trinken – schnell, zuverlässig und nach höchsten Standards.

Wir sind ein Labor mit Mehrwert und stehen für Hausverwaltungen, Vermieter, Kommunen und Unternehmen mit modernster Analytik und persönlicher Beratung zur Seite.



Unsere Leistungen:

- Trinkwasseranalysen nach der aktuelle Trinkwasserverordnung (TrinkwV)
- Legionellenprüfung für Mietobjekte und Gewerbe
- Mikrobiologische & chemisch-physikalische Prüfungen
- Persönliche Beratung & transparente Ergebnisse

Neu in Windach – mit Erfahrung aus 6 Jahren

Gegründet 2019 in Baden-Württemberg und seit einem Jahr mit großer Freude in Windach vor Ort.
Regional, kompetent, unabhängig – wir prüfen, was zählt.

EuroLab GmbH
Windacher Höhe 8
86949 Windach
08193 / 9984674
office@eurolab-wasser.de
www.eurolab-wasser.de



Highlight: Der Besuch der Jugendfeuerwehr

Spielmobil-Team: organisierte ein Kinderparadies

SPIELMOBIL 2026

Spielen, Basteln und Aktion: Spielmobil-Woche in Windach voller Erfolg

Da war ordentlich was los: Eine Woche lang machte das Spielmobil Station in Windach und hat das Gelände um die alte Schule und den Spielplatz in ein Kinderparadies verwandelt. Organisiert haben die Aktion Lara Dornfeld und Sabrina Wäcker – zusammen mit 15 Helferinnen, die mit viel Einsatz und guten Ideen dabei waren.
An den vier Tagen schauten jeweils zwischen 50 und 100 Kinder mit ihren Eltern vorbei. Es wurde gebastelt, getobt und gemeinsam Zeit verbracht. Highlight war wie jedes Jahr der Besuch der Jugendfeuerwehr Windach.
Ein großes Dankeschön geht an alle, die den Kindern und ihren Familien mit viel ehrenamtlichen Einsatz diese tolle Ferienwoche ermöglicht haben!

Sabrina Wäcker & Lara Dornfeld



Tolle Spiel-Ideen sorgten für Abwechslung



Wasser marsch: Jugendfeuerwehr macht‘s möglich



Es wurde gebastelt, gemalt und gekleckert

dumbsky
GÄRTNEREI IN HECHENWANG

Mit Liebe in Hechenwang gewachsen

An der Schweinach 1
86949 Windach-Hechenwang
Tel. 08806 2064
info@gaertnerei-dumbsky.de

FACKELWANDERUNG AM 30. OKTOBER

...mit Gruselfaktor in den Insektengarten

Ab 18:30 Uhr geht`s los! Eintritt Frei! Keine Anmelung nötig!

- Treffpunkt Parkplatz der Gärtnerei
- Essen und Getränke

www.gaertnerei-dumbsky.de

KOMM INS KAISER TEAM!

JETZT BEWERBEN!

- Anlagenmechaniker/in (m/w/d)
- Kundendienstmonteur/in SHK (m/w/d)

- ✔ Attraktive Vergütung + Extras
- ✔ Keine Fernmontage
- ✔ Moderne Ausstattung
- ✔ JobBike & Wellpass

Jetzt bewerben!
Kaiser Haustechnik GmbH
86919 Utting am Ammersee

Für mehr Infos
QR-Code scannen



WELTSPARTAG IN WINDACH

Familientickets für den Zoo Augsburg zu gewinnen.



Donnerstag, 5. November – 14:00 bis 17:00 Uhr



Schnellzeichnerin CHRISS



Malecke für Kinder



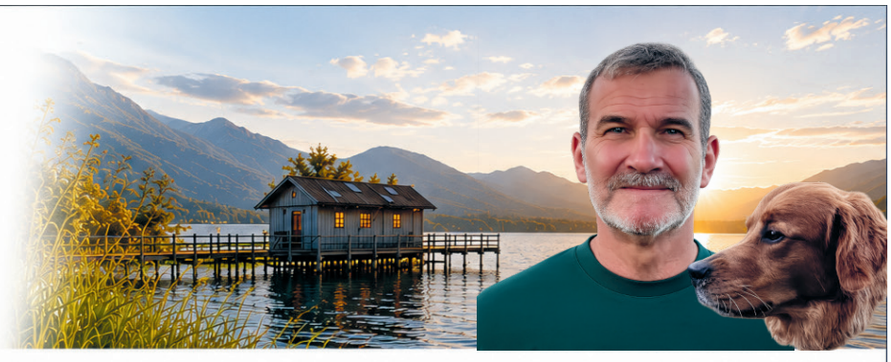
Spardose leeren & Geschenk sichern



Sparkasse Landsberg-Dießen

Seniorenbetreuung
Frank Jensen
Ammersee-Region

Zuverlässig • Menschlich • Alltagsnah



Meine Leistungen

- Gesellschaft & Gespräche
- Begleitung zu Terminen
- Spaziergänge & Aktivierung
- Unterstützung im Alltag
- Einkaufshilfe & Erledigungen
- Wohlfühlmomente mit Scotty

Transparente Preise

Kennenlern-Besuch	Basis-Paket	Komfort-Paket	Premium-Paket
ca. 60 Minuten	1 Besuch pro Woche (4 Besuche monatlich)	2 Besuche pro Woche (8 Besuche monatlich)	3 Besuche pro Woche (12 Besuche monatlich)
25 €	119 € / Monat	229 € / Monat	339 € / Monat
		★ Beliebteste Wahl	

Flexible Einzeltermine

Seniorenbetreuung	ab 30 €/Std.
Arzt- & Terminbegleitung	35 €/Std.
Einkaufsservice	ab 15 €
Spaziergang mit Scotty	30 €/Std.

Für Angehörige

Sie wohnen nicht vor Ort? Ich bin Ihr verlässlicher Ansprechpartner in der Ammersee-Region und informiere Sie regelmäßig über Besuche und das Wohlbefinden Ihrer Angehörigen.

Einsatzorte:

Windach • Greifenberg • Schondorf • Utting und weitere Orte rund um den Ammersee

Kontakt | 0160 98 29 67 40 | seniorenbetreuung@go-inet.de



Neu in der Bücherei: zwei gerade sehr angesagte Bücher



Ausschließlich Ehrenamtliche halten die Bücherei am Laufen. Bürgermeisterin Christiane Freisleder (Mitte hinten) gratulierte und dankte den Anwesenden für ihre wertvolle Mitarbeit, die nun mit der Vergabe des Silbernen Bücherei-Siegels erneut wertgeschätzt wurde.

BÜCHEREI WINDACH

Viele neue Bücher in den Regalen

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen wurden mit dem Bücherei-Siegel ausgezeichnet

Eine Bücherei sollte dafür sorgen, dass stets neues Lesematerial ausgeliehen werden kann. Sie muss so interessant für das Büchereimitglied sein, dass jeder Besuch mit einem guten „Fund“ abschließt. Bestmöglich können wir sogar Wünsche erfüllen, dafür gibt es bei uns ein „Wünsche-Buch“. Wenn der Wunschtitel auch unsere Kriterien erfüllt, bestelle ich ihn“, so Edith Kracher, die als Büchereileitung seit jeher für die Bestandspflege zuständig ist. Heißt: Sie muss den Überblick über neue Bucherscheinungen haben und wissen, was generell gerne in Windach gelesen wird - und dann entsprechend ordern. „Wir führen Statistiken, die uns genau aufzeigen, welche Genres besonders beliebt sind. In der Regel sind das die Kinderbücher, gefolgt von Belletristik“.

Teamarbeit von der Bestellung bis zur Ausleihe

Bevor aber ein neuer Titel im Regal landet, muss er erst durch viele Hände wandern. Angefangen von der Bestellung bis hin zum Schutzumschlag über die Kategorisierung und Aufnahme ins digitale Verwaltungssystem – diese Aufgaben teilen sich mittlerweile die Teammitglieder. Auch Anja Störer ist als eine der ehrenamtlichen Mitarbeitenden involviert: „Ich lese selber sehr viel und auch gerne. Natürlich gebe ich Empfehlungen an unsere Leser weiter, weil ich die Vorlieben auf spezielle Titel kenne. Kommt ein Buch neu in die Bücherei, wird dieser Titel oft schon sehnsüchtig erwartet.“ Ganz neu als Kategorie sind die als „New Adult“ gekennzeichneten Bücher für junge Erwachsene ab 18 Jahren, wo es inhaltlich schon mal etwas spicy (genretypische Bezeichnung für Inhalte mit emotionalen Konflikten oder sexuellen Handlungen) werden kann. „Als Leser kann man übrigens auch Titelreservierungen beim Büchereiteam angeben: sobald das Buch frei wird, erfolgt eine Info.

Auszeichnung für besondere Qualität: Silbernes Bücherei-Siegel 2026/2027
Das vom Michaelsbund (katholisches Medienhaus und Landesfachstelle für Büchereien in Bayern) verliehene Bücherei-Siegel für die Windacher Bücherei ist ein Zeichen für besondere Qualität und Engagement im Bereich Bibliotheksarbeit und wird an Büchereien verliehen, die eine Vielzahl an Anforderungen erfüllen. Zu den Kriterien, die für die Verleihung ausschlaggebend sind, zählen unter anderem eine hohe Anzahl an Entleihungen, ein benutzerorientiertes und aktuelles Medienangebot, ein vielfältiges Veranstaltungsangebot sowie gute Kooperationen mit Schulen und anderen Partnern.

Termin-Info:
Leider kann die für den 23. Oktober angekündigte Veranstaltung
BUCH & WEIN – KOMM SCHAU REIN
nicht stattfinden. Ein Ersatztermin ist für 2026 nicht mehr vorgesehen.
Vielen Dank für das Verständnis.

Text: Tina Jehle
Bild: Bücherei Windach

BÜCHEREI
GEMEINDE WINDACH
Hechenwanger Str. 16 | Windach

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 16.30 - 18.00 Uhr
Sonntag: 10.15 - 12.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Bodycote



INDUSTRIEELEKTRIKER (m/w/d)

Elektrische Anlagen aufbauen, installieren, warten und weiterentwickeln

- **Bodycote** – weltweit führend in Wärmebehandlung und thermischen Prozesslösungen.
- **Standort: Landsberg am Lech**
  Vor-Ort-Arbeit / gelegentliche Reisen bis 15%
- Abgeschlossene elektronische Ausbildung
- Erfahrung mit Installation, Prüfen und Wartung industrieller Anlagen
- Karrierechancen in einem globalen Unternehmen
- Wettbewerbsfähiges Gehalt und Benefits

Jetzt Bewerben!

Mehr Informationen über den QR-Code

SICHERHEIT ZUERST | PERFORMANCE | KUNDENERLEBNIS | NACHHALTIGKEIT

Bodycote



INDUSTRIEMECHANIKER (m/w/d)

Technische Anlagen montieren, installieren und reparieren

- **Bodycote** – weltweit führend in Wärmebehandlung und thermischen Prozesslösungen.
- **Standort: Landsberg am Lech**
  Vor-Ort-Arbeit / gelegentliche Reisen bis 15%
- Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung (z.B. Schlosser, Metallbauer, Anlagenmechaniker o.Ä.)
- Erfahrung in Montage, Installation und Reparatur technischer Anlagen
- Karrierechancen in einem globalen Unternehmen
- Wettbewerbsfähiges Gehalt und Benefits

Jetzt Bewerben!

Mehr Informationen über den QR-Code

SICHERHEIT ZUERST | PERFORMANCE | KUNDENERLEBNIS | NACHHALTIGKEIT

SINCE 2003 SM SEEMUELLER

SCHREINEREI VERGOLDEREI

SEEMÜLLER

OBERFLÄCHEN-MANUFACTUR

OBERFLÄCHEN MANUFAKTUR AURINASA SURFACES





„Die Küche ist multisensorisch …

Sie spricht Auge, Mund, Nase, Ohr und Geist an.....“

(Pierre Gagnaire)

Wir Menschen werden von unsere Umgebung inspiriert. Je mehr Möglichkeiten uns unser Umfeld liefert, desto kreativer und lieber arbeiten wir. Dazu zählt nicht nur das Design eines Raumes, sondern vor allem auch seine inneren Werte.

Im Falle einer Küche bedeutet es unter anderem dies:

Sind die Geräte geräuscharm, energiesparend und funktionell
- ich bin keiner Geräuschemission ausgesetzt, keine unangenehmen Gerüche..ich kann entspannt kochen

Entspricht das Design meiner Vorstellung
- dann fühle ich mich wohl

Sind die Arbeitshöhen meiner Größe angepasst
- Individualität für mich konzipiert erleichtert das Arbeiten

Ist der vorhandene Platz optimal ausgenutzt
- kluge Planung nach meinen Bedürfnissen

Sind alle Ressourcen (Wasser, Strom, Ofen, Herd.....) ausreichend vorhanden und klug platziert
- entspanntes und optimiertes arbeiten macht Spaß

Ist die Beleuchtung steuerbar
- ich kann die Beleuchtung meinen Arbeiten anpassen und es gibt es auch eine Ambientebeleuchtung zum relaxen

Inh. Werner Seemüller, Am Mittelfeld 6, 86922 Eresing, mail@werner-seemueller.de



Warzenbeißer Weibchen – Sägertal Parkplatz im Juli 2026

INSEKT DES JAHRES 2026

Der Warzenbeißer steht auf der Roten Liste

Vorkommen noch in den bayerischen Voralpen und Ammergauer Alpen

Der Warzenbeißer (Decticus verrucivorus) ist Ende 2025 für Deutschland, Österreich und Schweiz zum „Insekt des Jahres 2026“ von Senckenberg, Deutsches Entomologisches Institut Müncheberg gewählt worden. Er gehört in Mitteleuropa zu den größten Heuschreckenarten mit einer Rumpflänge bis ca. 4 cm und steht als Botschafter für den Schutz von Magerrasen und magerem Grünland, zahlreiche Insekten sind darauf angewiesen. Mit intensiver Landwirtschaft, Düngung, Aufforstung, Umbruch des Bodens sind nur einige Ursachen genannt, die zum Verschwinden der notwendigen Lebensräume beigetragen haben. Als Konsequenz steht der Warzenbeißer auf der Roten Liste mit Kategorie RL3, d.h. „gefährdet“! Mittelfristig ist mit einer weiteren Abnahme der Population zu rechnen.

„Warzi“, wo bist Du?

Mir ist es nicht gelungen, im Juli und August bei Streifzügen durch unsere Windacher Grünflächen auf einen Warzenbeißer zu stoßen. Das ist die intensivste Zeit für den voll entwickelten „Warzi“, in der die Weibchen mit lauten Zick-Zick- Geräuschen für die Begattung angelockt werden. Es war immer „Funkstille“. Sehr wahrscheinlich hat sich der Gesuchte bereits aus unserer Gegend verabschiedet, um weiter im Süden sein Glück zu finden. Durch Internet-Recherchen habe ich herausgefunden, dass er nicht weit entfernt in den bayerischen Voralpen und Ammergauer Alpen noch zu finden ist.

Mehr Informationen über den Warzenbeißer:

Unter: https://www.insektenreich-sh.de/wissen/artensteckbriefe-insekten/warzenbeisser
Dort findet man findet weitere Fotos und Kurztexte über Merkmale, Verbreitung, Lebensweise, Lebensräume, Gefährdung und eine Karte.

Weitere Naturliebhaber gesucht

Ich habe fest vor, den Ammergauer Naturpark im Juli/August nächsten Jahres zu besuchen, um „leibhaftig“ einen Warzenbeißer zu sehen. Der Park bietet für Flora- und Fauna-Interessierte bestimmt noch viel mehr, man kann auch Führungen buchen. Vielleicht finden sich bis dahin noch einige weitere neugierige Naturliebhaber.

Text: Reiner Lekar
Foto: mit freundlicher Genehmigung des Naturparks „Ammergauer Alpen e.V“.

PFLEGE ZENTRUM
Windach-Ammersee
GmbH

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Tagespflege
- Senioren-Wohngemeinschaft mit 24-Stunden-Betreuung

- Grund- und Behandlungspflege
- Wundversorgung
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- Beratungseinsätze
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Stundenweise Betreuung zuhause
- Einkaufs-, Begleitungs-/Besorgungsfahrten
- Hausnotruf
- Angehörigenschulungen



PFLEGEZENTRUM WINDACH-AMMERSEE GMBH
Münchenerstraße 1 · 86949 Windach
Tel. 08193/93 97 08 · info@pflegezentrum-ammersee.de

Wir lassen Sie nicht allein.
www.pflegezentrum-ammersee.de

AKNW UND BUND NATURSCHUTZ

Wassertag für Groß & Klein an der Windach

Ein Tag voller Spaß, Wissen und Staunen! Bei Gewässeruntersuchungen, einer Bootsrallye und informativen Abendvorträgen stand das nasse Element im Mittelpunkt

Am 8. August luden der BUND Naturschutz und der Arbeitskreis Nachhaltiges Windach alle Wasserbegeisterten zum Windacher Wassertag ein. Nachmittags konnten die Kinder bei Aktionen zum Thema „Gewässergüte“ kleine Wasserlebewesen fangen. Auf den ersten Blick sind diese kaum sichtbar. Doch wer sie vorsichtig in der Becherlupe für einige Zeit begutachten konnte, stellte schnell fest, wie unterschiedlich die Tierchen sind und wie viele davon es in der Windach gibt.

Gute Noten für die Wasserqualität

Außerdem wurden spannende Werte wie Temperatur, Geruch oder der PH-Wert bestimmt. Besonders spannend fanden sowohl Kinder als auch Erwachsene, wie unterschiedlich der PH-Wert bei Kaffee, Apfelsaft, Sprudelwasser oder Windachwasser ausfällt. Ganz klar: rein nach dem PH-Wert wäre das Windachwasser die gesündeste Wahl zum Trinken. Die Recherchen zur Gewässergüte zeigten: Die Windach ist am Abschnitt „Dilli Strand“ in einem guten ökologischen Zustand, was einer Schulnote von 2 entspricht. Untersucht wurden Biologie, Chemie und Struktur.

Der Biber – ein großer Naturarchitekt

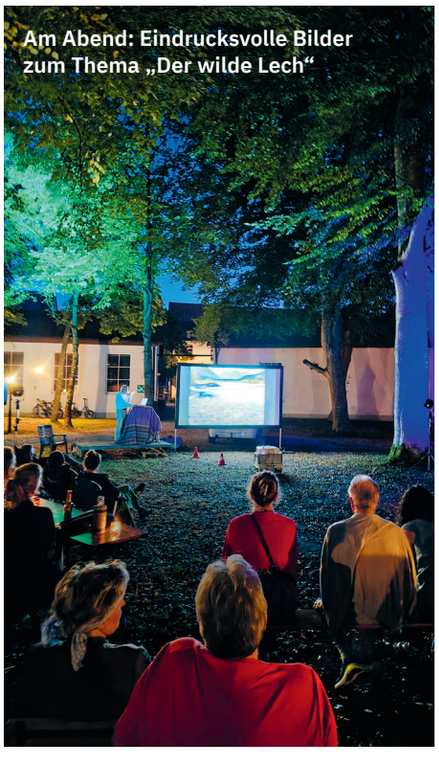
Glücklicherweise haben wir an der Windach einen großen Unterstützer, der ohne jegliches Entgelt und mit größtem Fleiß die Windach noch natürlicher gestalten will: der Biber, unser großer Naturarchitekt. Am Biberstand konnten Kinder einen echten (ausgestopften) Biber anfassen und einmal genauer betrachten. Abschluss der Wasseraktionen war eine Bootsrallye mit selbstgebauten Booten aus Naturmaterialien. Ein Nachmittag voller Spaß, Wissen und Staunen!

Musikalische Klänge zum Wasser

Als Auftakt der Abendveranstaltung im Schlosspark sang ein Ensemble des Earth Song Chors aus Dießen Wasserlieder für uns, die das Thema Wasser auf eine ganz andere Weise zugänglich machten. Im Anschluss zeigte der Vortragsredner und Buchautor Dr. Eberhard Pfeuffer bei seinem Vortrag



Lehrreicher Besuch am „Dilli Strand“



Am Abend: Eindrucksvolle Bilder zum Thema „Der wilde Lech“

„Der wilde Lech“ eindrucksvolle Bilder des Lechs – damals und heute. Er zeigte die Schönheit und den Artenreichtum des Flusses auf, erläuterte aber auch die Unterschiede des historischen und heutigen Lechs. Besonders eindrücklich schilderte er die drastische Degradierung des einst lebendigen Wildflusses zu einem durch den Menschen stark veränderten Fließgewässer, das nicht mehr durchgängig fließen kann und den Großteil seiner Auen verloren hat.

Frei fließende Flüsse sind wichtig

Heutzutage wissen wir, wie wichtig frei fließende Flüsse sind. Sie tragen dazu bei, das Wasser in der Landschaft zu halten und dienen dadurch auch in Zeiten von Hitzeperioden und Starkregenfällen dem Hochwasserschutz. Die Renaturierung einzelner Abschnitte schützt seltene Arten vor dem Aussterben und gibt neuen Raum für Leben.

Gemeinsam aktiv werden

In den nächsten Jahren laufen die Konzessionen für einige Lechstaustufen aus. Das heißt, wir Bürgerinnen und Bürger können zukünftig mitentscheiden, welche Auflagen eingehalten werden müssen. Herr Pfeuffer schließt seinen Vortrag mit einem dringlichen Appell, aktiv zu werden. Wir alle haben eine Stimme und können diese einsetzen. Mach auch du mit! Der BUND Naturschutz und viele weitere Verbände und Initiativen engagieren sich für ein gut durchdachtes Lechmanagement. Der Wassertag fand im Rahmen der Reihe „Lechliebe“ des BUND Naturschutz in Kooperation mit dem Arbeitskreis Nachhaltiges Windach statt.

Aufruf: Naturschutzgesetze

Übrigens: Aktuell stehen unsere Naturschutzgesetze auf der Kippe – damit auch der Schutz unseres Windachtals. Im Namen von „Bürokratieabbau“ und „Vereinfachung“ sollen Naturschutzgesetze geschwächt werden. Beim Aufruf „Hands Off Nature“ kannst du deine Stimme gegen den Abbau der Schutzgesetze geben!

Text: Carolin Schupp (BUND Naturschutz)
Fotos: Carolin Schupp und Ute Pontius

Anzeige

IN WINDACH

Kümmert sich ums Trinkwasser: Summaris GmbH

Langjährige Erfahrung macht das Unternehmen zum Spezialisten für sauberes Trinkwasser



Michael Reichmann, ö.b.u.v. Sachverständiger für Trinkwasserhygiene

Ist unser Trinkwasser gut? Diese Frage klingt einfach. Die Antwort ist es oft nicht. Summaris aus Windach beschäftigt sich seit mehr als zehn Jahren mit genau dem Punkt, an dem aus selbstverständlich sauberem Trinkwasser ein vermeidbares Risiko werden kann. Wir drehen den Wasserhahn auf und erwarten, dass alles in Ordnung ist. Meistens stimmt das auch. Bis zur Wasseruhr ist unser Trinkwasser in der Regel von hoher Qualität. Doch was danach in einem Gebäude passiert, sehen die wenigsten. Genau dort, in der Hausinstallation, entstehen häufig die eigentlichen Probleme: durch fehlende Nutzung, mangelnde Wartung oder Wasser, das zu lange in Leitungen und Armaturen stehen bleibt.

Hygiene-Falle: zum Beispiel der Gartenschlauch

Was harmlos wirkt, kann ernste Folgen haben. Ein angeschlossener Gartenschlauch zum Beispiel, in dem Wasser steht, ist kein kleines Detail, sondern ein typisches Beispiel dafür, wie Hygieneprobleme entstehen können. „Fließendes Wasser ist voller guter Eigenschaften. Kommt es länger als 72 Stunden zum Stehen, verliert es diese“, sagt Michael Reichmann. Dieser Satz bringt auf den Punkt, worum es geht: Nicht das Wasser selbst ist oft das Problem, sondern der Umgang mit der Installation, durch die es fließt.

Summaris GmbH seit 2023 in Windach

Die Summaris GmbH wurde 2012 gegründet und ist seit 2023 in Windach ansässig. Als sachverständiges Büro mit Laboranbindung unterstützt das Unternehmen Eigentümer, Verwaltungen und Betreiber dabei, Trinkwasserinstallationen sicher, bestimmungsgemäß und rechtssicher zu betreiben. Die Erfahrung aus mehr als einem Jahrzehnt zeigt: Viele Risiken wären vermeidbar, wenn dem Thema Trinkwasser im Gebäude dieselbe Aufmerksamkeit geschenkt würde wie einer Heizungsanlage. Auch beim Thema Kalk wirbt Summaris für einen nüchternen Blick. Zusätzliche Wasserbehandlung ist nicht grundsätzlich notwendig. In kalkreichen Regionen kann sie sinnvoll sein, aber nur nach einer individuellen und produktunabhängigen Betrachtung. Denn gerade hier ist der Markt voll von schnellen Versprechen, die in der Praxis nicht immer halten, was sie suggerieren. Die entscheidende Frage lautet deshalb nicht nur: Ist unser Trinkwasser gut? Sondern auch: Was geschieht mit ihm, nachdem es ins Haus kommt?

Sachverständiger für Trinkwasserhygiene

Hinter der Summaris steht Michael Reichmann, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene. Als Heizungsbau- und Installateurmeister verbindet er seine Erfahrung mit fachlicher Tiefe und versteht es, komplexe Themen der Trinkwasserhygiene für Betreiber und Entscheider verständlich zu machen.

Text: Summaris



hochleitner küchen
Das Küchenhaus am Ammersee

besser. kochen
gemeinsam. grillen



86949 Windach
Tel.: 08193 5692
www.hochleitner-kuechen.de

SUMMARIS
Mit Sicherheit Wasser.

Ist unser Trinkwasser gut?



Sichtbarer Kalk nervt – unsichtbarer Kalk schadet.

Bis zur Wasseruhr ist unser Trinkwasser meist einwandfrei. Kritisch wird es erst in der Hausinstallation: Stehendes Wasser, fehlende Wartung und Kalkablagerungen können die Qualität erheblich beeinträchtigen.

Auch beim Thema Kalk setzt Summaris auf einen klaren Standpunkt. Zusätzliche Wasserbehandlung ist nicht grundsätzlich notwendig. In kalkreichen Regionen kann sie sinnvoll sein – aber nur nach genauer, produktunabhängiger Betrachtung. Denn viele Marktversprechen klingen einfacher, als die Praxis tatsächlich ist.

Die **Summaris GmbH** aus Windach unterstützt Eigentümer und Betreiber. Gemeinsam mit dem Trinkwasserlabor **Eurolab** analysieren wir Ihr Wasser und beraten Sie produktunabhängig – damit Kalk dort bleibt, wo er hingehört: sichtbar, beherrschbar, kein Problem.





Freizeit Nr. 94: Die Ausflügler vor herrlicher Bergkulisse

VETERANEN

Unsere bayrisch-schwäbische Heimatgeschichte

Rückblick auf verschiedene Veteranen-Freizeiten der letzten Wochen. Der Veteranen- und Kameradenverein Windach-Hechenwang unternimmt für interessierte Mitglieder Wanderungen, Kurzausflüge, Berg- oder Radltouren mit einigen Infos zur Heimatgeschichte.

VETERANENFREIZEIT NR. 93

Von Durach nach Sonthofen – Iller-Radweg Teil II

Am 3. September 2021 hatte der Veteranenverein bereits den ersten Teil des Iller-Radweges von Sonthofen nach Oberstdorf befahren. Nun folgte der zweite Teil. Gestartet wurde in Durach und dann gings immer den Allgäuer Bergen entgegen bis nach Sonthofen. Fast die gleiche Strecke ging es auch zurück, wenn der Blick nun aber mehr über die weiten Allgäuer Wiesen streifte.

GESCHICHTSINFO

Heute ist die Iller ein gezähmter Fluss von circa 80 Meter Breite. Vor 130 Jahren war das noch anders. Auf circa 400 Metern Breite floss die Iller durchs Allgäu, bevor sie zurückgedrängt wurde, um Wiesen und Weideland zu gewinnen. Heute ist es eher umgekehrt: Es wird versucht möglichst viele Flächen am Flussufer aufzukaufen, um die Iller zu renaturieren und einen natürlichen Überschwemmungsschutz zu erreichen.

VETERANENFREIZEIT NR. 94

Tautinger Runde

In Untereglfing startete die Radlrunde. Über Uffing und Schöffau gings durch den ausgedehnten Wald zum Gut Rechetsberg. Von dort schossen die Radler hinab nach Maxlried und durch das Huglfinger Moos ins Ortszentrum. Der erste Einkehrschwung wurde beim Alten Wirth in Huglfing vollzogen, der zweite folgte im Bauernhofcafe in Tauting.

GESCHICHTSINFO

Das Gut Rechetsberg wurde erstmals 1343 erwähnt, diente lange Zeit als Schwaige für die Pröbste von Polling und beherbergt heute Ferienappartements in herrlicher Umgebung. 2016 wurde ein Gutskapelle zum Heiligen Michael errichtet. Die Inhaberin, Frau Bogensberger, begeistert die Gäste aber auch mit den herrlichen arrangierten Blumenbeeten. Huglfing gehört zu den schönsten Dörfern im Oberland. Das Huglfinger Rathaus wurde unter Leitung des Windacher Architektenehepaares Sunder-Plassmann renoviert.

VETERANENFREIZEIT NR. 95

Boulen in Utting

Ganz offensichtlich liegt es doch am Spieler selbst – ob er beim Boulen etwas trifft oder nicht. Wenn die Windacher Montagsbouler nämlich nichts treffen, heißt es oft, der Platz wäre zu schlecht, zu hart, zu uneben, mit falschem Kies bestückt. Der Platz in Utting wäre demnach viel besser.

Nach der heutigen Bouleprobe auf dem Platz im Summerpark in Utting kann dies jedoch nicht bestätigt werden. Auch dort rollt die Kugel manches Mal ganz woanders hin als gewünscht.

GESCHICHTSINFO:

1891 entstand am Ammersee mit dem Gasthof „Summer am See“ die gefragteste Ausflugswirtschaft der Ammersee-Region direkt am See mit großem Biergarten unter Kastanienbäume. Als 1899 die Bahnlinie Mering-Weilheim eröffnet wurde, kamen noch mehr Ausflügler nach Utting. Heute erinnert nur noch der Name „Summerpark“ an die damalige Gastwirtsfamilie.

VETERANENFREIZEIT NR. 96

Durch’s Starnberger Land zum romantischen Würmtal

Von Maria Eich bei Planegg aus führte führte der Weg zunächst zum Forsthaus Kasten und anschließend zur Preysingsäule. Routenpaten waren Evi und Helmut Edlinger, die eine Fülle von geschichtlichen Hinweisen gaben. Weitere Stationen waren deshalb die Keltenschanze und das russisch-orthodoxe Frauenkloster der Heiligen Großfürstin Elisabeth in Buchendorf, die Villa Rustica bei Leutstetten und vor allem die herrlich romantische Fahrt entlang der Würm nach Gauting.

GESCHICHTSINFO:

Im Jahre 1735 stürzte der damalige Großkanzler Max Emmanuel von Preysing bei einer Parforcejagd im Forst Kasten vom Pferd, blieb bewusstlos und schwer verletzt liegen. Für Kurfürst Karl Albrecht von Bayern war der Großkanzler ein äußerst wichtiger Mann, so dass er für dessen Genesung bat. Als diese auch tatsächlich eintrat, ließ er aus Dankbarkeit zu Ehren der Mutter Gottes an der Stelle des Sturzes einen Obelisken, die Preysingsäule, errichten.

VETERANENFREIZEIT NR. 97

Durch den schwäbischen Holzwinkel

Nach dem Start am Rothsee in Zusmarshausen führte der Weg nach Horgau und dann auf dem Damm einer ehemaligen Bahnstrecke bis nach Welden. Aufgrund der großen Waldvorkommen wird das Gebiet als „schwäbischer Holzwinkel“ bezeichnet. Besucht wurde auch die Wallfahrtskirche Violau mit ihren herausragenden Kunstwerken aus dem Barock und Rokoko, bevor es über Wollbach zur Einkehr im Schwarzbräu nach Zusmarshausen zurückging.



Freizeit Nr.98: Die Veteranenradler im Klosterhof von Benediktbeuern.

GESCHICHTSINFO

Aufgrund seiner Heimatromane „Der Jäger von Fall“ oder „Der Herrgottsschnitzer von Ammergau“ wird Ludwig Ganghofer von den meisten wohl eher in die bayerischen Alpen verortet, zumal er auch 1920 in Tegernsee verstarb. Geboren wurde er jedoch in Kaufbeuren, seine Kindheit verbrachte der Förstersohn von 1859 bis 1865 in Welden in Schwaben.

VETERANENFREIZEIT NR. 98

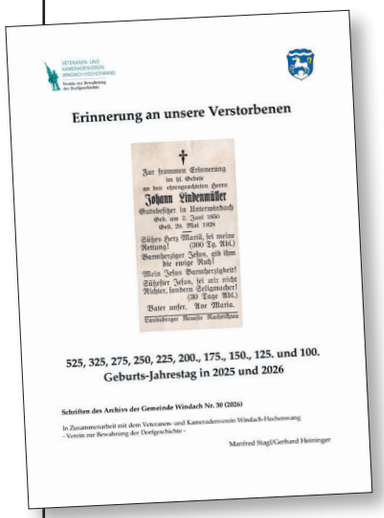
Durch’s Loisachmoor

Von Benediktbeuern und dem dortigen Kloster aus startete die Radltour des Veteranenvereins in das nahe gelegene Moor. Gleich zu Beginn wurden auch die Räder kurz abgestellt, um die Biotope, Moorbecken und Naturtümpel sowie Blumenwiesen zu besichtigen. Der Loisach entlang führte die Tour weiter bis zur Reindl-
schmiede, wo auch Einkehr gehalten wurde. Nach dieser Pause führte der Weg nach Bad Heilbrunn, das schon im Mittelalter aufgrund seiner Jodquelle bekannt wurde.

GESCHICHTSINFO

Vor allem der Aufenthalt von Kurfürstin Henriette Adelaide von Bayern machte den Ort bekannt. Da sie bereits acht Jahre verheiratet war und kein Nachwuchs in Sicht war, kam sie 1659 zu einer Trinkkur nach Bad Heilbrunn. Und siehe da: 1660 wurde eine Tochter und zwei Jahre später der Thronfolger Max Emmanuel II. geboren. Seitdem soll das Heilbrunner Wasser aus der „Kurfürstin Adelheid Quelle“ die Fruchtbarkeit fördern.

Text: Manfred Stagl



Erinnerungen an Menschen aus unserer Gemeinde

Eine Co-Produktion des Gemeindearchivs und des Veteranenvereins. Ein spannender Blick auf die Menschen, die unsere Dorfgeschichte prägten

Wer waren die Menschen, die vor 100, 150 oder gar 250 Jahren in Windach und seinen Ortsteilen geboren wurden? Wo lebten sie, welchen Berufen gingen sie nach, welche Familien gründeten sie – und welche Spuren haben sie in unserer Gemeinde hinterlassen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die neue 88-seitige, inzwischen 30. Ausgabe der „Schriften des Archivs der Gemeinde Windach“, die vor Kurzem erschien. Sie trägt den Titel „Erinnerung an unsere Verstorbenen – Geburts-Jahrestag in 2025 und 2026“ und wurde von Manfred Stagl und Gerhard Heininger zusammengestellt.

Fußballer zeigen den Hitlergruß. (Foto: Anton Dellinger)



Fußball während des Nationalsozialismus

Erinnerungen an die Zeit des zweiten Weltkriegs – Marschübungen am Fußballplatz

Vor kurzem hatten wir im „Windacher“ über die Geschichte des alten Fußballplatzes (Bambinoplatz) berichtet. Nun sind dem Verein zwei weitere, bisher nicht bekannte Fotos für sein Archiv übergeben worden, die zeigen, dass der Nationalsozialismus auch den Fußballsport in Windach vereinnahmte. 1932 hatten sich die Fußballer noch gegen Übergriffe der Nationalsozialisten gewehrt. Zumindest kam es im August zu Differenzen zwischen den Fußballern und einigen örtlichen Anhängern der stark aufstrebenden Partei der NSDAP, weil diese die Sportplakate mit nationalsozialistischen Parolen überkleben wollten. Ein Jahr darauf änderte sich die Situation aber deutlich. Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten kam es bald zur Gleichschaltung der Vereine. Der Deutsche Reichsbund für Leibesübung, Fachamt Fußball, hatte damals das Sagen.

Bilder und ihre Geschichten

Die jetzt aufgetauchten Fotos sind nicht mehr von guter Qualität. Das erste Foto zeigt eine der Windacher Vorkriegsmannschaften bei einem Auswärtsspiel beim Hitlergruß.
Das zweite Foto zeigt uniformierte junge Männer mit Hackenkreuzarmbinden vor dem damaligen Sportheim. Es ist das einzige, nunmehr bekanntgewordene Foto, das jene Fußballerhütte zeigt, die in der Vorkriegszeit bis April 1945 am alten Fußballplatz stand und dann infolge einer Munitionssprengung am 30. April 1945 am Uhlberg zerstört wurde. (1951 wurde an gleicher Stelle eine neue Umkleidehütte errichtet, bevor 1965 das mittlerweile ebenfalls abgerissene alte Sportheim am Hauptplatz gebaut wurde). 1939 diente der Fußballplatz zu Marschübungen der Wehrmacht, die in Windachs Ortsmitte ein Gelöbnis abhielten. 18 ehemalige Fußballer der Sportfreunde Windach verloren in den Kriegsjahren ihr Leben.

Manfred Stagl,
Gerhard Heininger



Die im Zweiten Weltkrieg gefallenen Fußballer

1. Reihe von links: Adalbert Ringmair (1913 bis 1941), Johann Stangl (1909 bis 1942), Peter Winterholler (1914 bis 1942), Benedikt Klas (1912 bis 1942), Georg Dellinger (1923 bis 1942);

2. Reihe von links: Hanns Schreiber (1907 bis 1942), Martin Lichtenstern (1912 bis 1943), Lukas Drexl (1919 bis 1943), Ferdinand Keller (1914 bis 1943), August Klas (1920 bis 1943);

3. Reihe von links: Johann Klas (1925 bis 1944), Georg Drexl (1912 bis 1944), Jakob Marx (1912 bis 1944), Adalbert Stangl (1918 bis 1944), Friedrich Gloni (? bis 1944);

4. Reihe von links: Xaver Beinhofer (1914 bis 1944), Paul-Josef Schneider (1915 bis 1944), Franz Dellinger (1921 bis 1945).



Die reiselustigen Windacher Senioren

SENIORENTREFF WINDACH

Ausflug in die Hallertau

Die Verbindung von Kunst und Biergenuss stand im Mittelpunkt des gelungenen Ausflugs

Am 3. September machten sich 45 Windacher Senioren und Seniorinnen auf den Weg nach Abensberg zur Kultbrauerei Kuchlbauer und dem berühmten Turm von Friedensreich Hundertwasser. Bei der sehr ungewöhnlichen Brauereiführung erfährt man etwas über die Geschichte der Brauerei und des Bierbrauens. Später stehen jedoch mehr die Kunst und die Kultur im Vordergrund. Abschließend stand die Turmbesichtigung an, welche wirklich sehr beeindruckend ist. Bei gutem Wetter hat man einen herrlichen Blick auf die Hallertau! Im Anschluss daran ging es hinüber zum Brauereigasthof Kuchlbauer, wo wir mit einem vorzüglichen Essen uns stärken konnten.

Zum Hallertauer Hopfenhof

Der zweite Teil der Reise führte uns nach Einberg auf den Hallertauer Hopfenhof, wo wir nach einer knappen Stunde auch tatsächlich ankamen. Dort wurden wir von der Hopfenbäuerin, Hopfenbotschafterin und Internationale Biersommeliere Kathrin Kund schon erwartet. Es war ein sehr lehrreiches und interessantes Erlebnis mit Führung und wir konnten den Hopfen in seiner Ursprünglichkeit mit allen Sinnen erleben. Anfassen, riechen, fühlen und bei der Bierprobe den Hopfen schmecken. Direkt am Feld sahen wir, wie der Hopfen gedreht, gepflegt oder geerntet wird. Frau Kund verwöhnte uns im Anschluss noch mit Kaffee und Kuchen bevor wir dann die Heimreise antreten konnten. Es war ein schöner Ausflug bei idealen Wetterbedingungen und mit einer tollen Seniorentruppe.

Otto Brösdorf





Kirche St. Veith



Die Marienglocke von St. Veith
Fotos: Werner Lindner

KIRCHE ST. VEITH

Verzögerung bei der Sanierung des Glockenstuhls

Aktueller Stand des Projektes – Immer noch Probleme mit der Statik

Der Erlös des Windacher Advents des vergangenen Jahres sollte einem einstimmigen Beschluss der Kirchenverwaltung und der Windacher Vereine nach dazu verwendet werden, den Glockenstuhl von St. Veith in Oberwindach zu sanieren. Seit dem Jahr 2016 kann dort nämlich nicht mehr geläutet werden, weil maßgebliche Komponenten des Glockenstuhls erneuert oder überholt werden müssen. Viele Windacher fragen sich mittlerweile, was aus dem Projekt geworden ist. Bei der regulären Statiküberprüfung der Kirche durch einen von der Diözese bestellten Gutachter Mitte Dezember 2025 waren noch alle guter Dinge, dass mit dem Projekt schnell begonnen werden könnte. Der Gutachter hatte nämlich zunächst keine Einwände gegen das Projekt.

Teures Schwingungsgutachten

Als der Glockenexperte der Diözese im Januar dieses Jahres mitteilte, dass einer Sanierung nichts im Wege steht und die vorhandenen Geldmittel dafür auch ausreichen sollten, meldete sich der Statiker allerdings erneut und teilte mit, dass er dem Plan aus statischen Gründen keinesfalls zustimmen kann. Er befürchtete nunmehr, dass beim Läuten der Glocken Schwingungen auf das Haupthaus der Kirche übertragen werden und dadurch Schäden an der Kirchendecke entstehen. Er empfahl ein Schwingungsgutachten einzuholen, das aber alleine schon so viel kostet, wie an Geldmitteln insgesamt für die Sanierung bereitsteht. Die nachfolgenden Gespräche zogen sich über mehrere Monate hin. Zum Patrozinium wurde der Glockenstuhl dann läutebereit gemacht und auch schon einmal kräftig „probegeläutet“, was vielen alteingesessenen Windachern sofort aufgefallen ist.
Beim nachfolgenden Treffen mit dem Architekten der Diözese wurde dann nochmals geläutet. Er hatte danach keinerlei Einwände gegen die Wiederinbetriebnahme. Allerdings liegt die Entscheidung nicht bei ihm, sondern alleine in der Hand des Statikers, der bisher auf seinem Standpunkt beharrt.
Die Kirchenverwaltung bittet daher weiter um Geduld. Wir bleiben hartnäckig an dem Projekt dran und werden eine Lösung finden, damit die Glocken von St. Veith auch ohne teures Gutachten bald wieder läuten.

Werner Lindner

SCHÖFFELDING

Linolschnittkurs in der Töpferei Rita Roth

Das Spiel mit Farbe steht im Mittelpunkt der Arbeiten – Technik für Anfänger geeignet

Der Linolschnitt ist eine einfache Drucktechnik, die zunächst weder große Anforderungen an das künstlerische Können, noch großen Aufwand erfordert. Auch von Anfängern können Linolschnitte und Handdrucke deshalb ideal in den eigenen vier Wänden realisiert werden. In diesem Kurs lernen wir, wie wir mit einer Linoleumplatte und der richtigen Schneidetechnik kleine Kunstwerke schaffen können, schwarz-weiß oder auch in Farbe. Am besten eignen sich hierfür zunächst selbst entworfene und gedruckte Einladungs- oder Glückwunschkarten, die individuell und somit sehr besonders sind, aber auch größere Formate können umgesetzt werden. Der Vorteil des Linolschnitts liegt dabei vor allem in der leichten Bearbeitung der Platte und den damit einhergehenden vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten.
Bitte mitbringen: Brotzeit und Getränk, Arbeitskleidung und Schürze, Zeichenmaterial, Bleistift, Spitzer, falls vorhanden Linolschnittmesser. Werkzeug, Linolschnittmesser, Druckpapier und Druckfarbe werden im Kurs gestellt, Linolplatten werden nach Verbrauch abgerechnet.
Kurstermin: Freitag, 20.11.2026, 19-21 Uhr und Samstag, 21.11.2026, 10-16 Uhr. Kursgebühr: 85,- €. Materialgeld: 20,- €. Veranstaltungsort: Töpferei Rita Roth, Schöffelding.
Kursleiterinnen: Anton Luderer und Karin Richter. Anmeldung: entweder unter antonluderertut@web.de oder an rita.t.roth@google-mail.com

Karin Richter



Rückblick auf ein „hinreißendes“ Konzert
Foto: Nicole Springer

LESERBRIEF

Danke für die wunderschönen Momente

Am Samstag, den 20.06.26 waren zwei Benefizkonzerte angesagt. Eines in Gersthofen, mit dabei das Schlagzeugensemble Ad Astra, Bläserklassen und das Bambiniorchester der Grundschule Windach unter Leitung von Michael Mercineri und Matthias Mercineri. Über 200 Kinder gaben ein hinreißendes Konzert, der Erlös ging an „Kinder spielen für Afrika.“ Ein Projekt in Tansania von Dr. Johannes Urban, Oberarzt in der Kinderklinik Josefinum in Augsburg, wurde dabei vorgestellt und unterstützt.
Der 2. Event fand im Schlosspark in Windach statt. Für den Eine Welt Förderkreis Windach traten Martina Eisenreich, Andreas Hinterseher und Wolfgang Lohmeier ohne Gage auf. Der Erlös ging an die Kinderhilfswerke des Vereins. Ein Bericht über das Konzert war bereits im letzten Windacher.
Da kann man sich schon freuen, was in Windach so alles läuft, um die Not der Kinder in der Welt etwas zu lindern, wie sagt man: “Über den Tellerrand schauen.“ Vielen, vielen herzlichen Dank für die großartige Unterstützung an alle Beteiligten und für die wunderschönen Momente.

Brigitte Wörishofer

Andrea Weder
Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundiert
Traumatherapie, EMDR
Traumapunktur
Akupunktur, Laserakupunktur
Lasertherapie
Traditionelle Chinesische Medizin
Schmerztherapie
Neuraltherapie
Klassische Naturheilverfahren



Praxis
Hechenwanger Str. 2 b, 86949 Windach
Tel.: 08193-9981010
Mail: Andrea.Weder@t-online.de
Site: www.traumapunktur.de
Privatkassen und Selbstzahler

In meiner Facharztpraxis werden Beschwerden und Krankheiten von Körper und Seele behandelt.
Ich diagnostiziere und therapiere auf wissenschaftlicher Grundlage jeden Menschen und sein individuelles Anliegen und Leid mit Wertschätzung und Achtsamkeit.
Dazu nehme ich mir so viel Zeit, wie gerade gebraucht wird.
Eine Besonderheit ist die Therapie mit Traumapunktur, die psychische Verletzungen auf seelischer und körperlicher Ebene heilen kann.

SCHLOSSEREI
KLOTZ

V2A Bearbeitung
Treppen – Geländer
Geschossfangbau
Gitter / Grabkreuze
Vordächer

Schlosserei Klotz OHG

Tel. 08192 - 14 51
Gewerbering 11 / 86926 Greifenberg

info@schlosserei-klotz.de
www.schlosserei-klotz.de

Seit 1986 für Sie da!

Endres

Thomas Endres
Transporte + Recycling
Rehbergstraße 2
86949 Windach

Verwertung von Bauabfall, Sperrmüll und Gewerbeabfall

Kostengünstige Verwertung von Abfällen, Reststoffen & Wertstoffen—ökologisch und ökonomisch

Container-Dienste für gewerbliche und private Zwecke
Container von 120 l—10 m³ und 15 m³ - 40 m³

Schrott– und Metallhandel

Gewerbe– und Industrieabfallentsorgung

Kontakt: 08193-999 233, 0171-811 39 24

Endres-Windach@T-Online.de



SCHLOSSMARKT

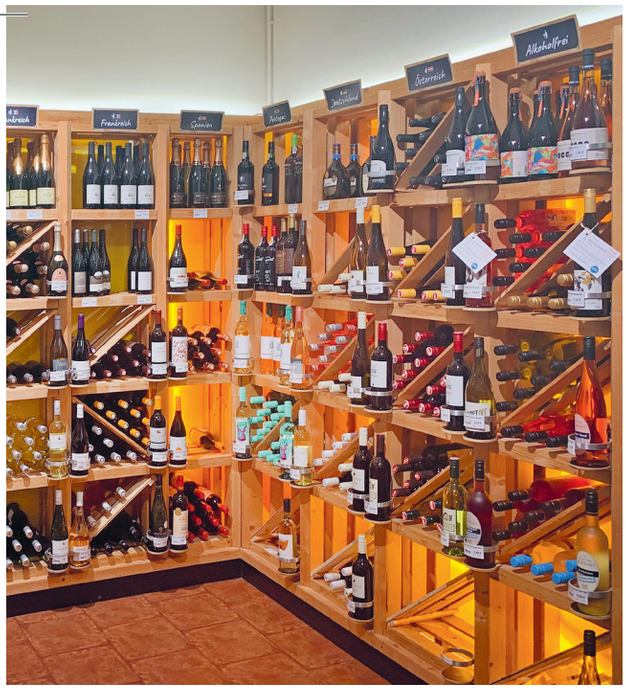
Das Weinregal ist neu sortiert!

Besserer Überblick beim Einkauf und schönes Angebot für Herbst und Winter

Ihnen ist es sicher schon aufgefallen: Die beliebten Weine im Schlossmarkt stehen nicht mehr an ihrem alten Platz. Die Gliederung, die seit der Eröffnung unseres Marktes bestand (großes Holzregal in der Nordwestecke, rechts die Bio-Weine, links das Angebot unseres Münchener Weinhändlers, im „Blechregal“ die Weine unseres Supermarkt-Hauptlieferanten) ist mit den Jahren durcheinandergeraten und ergab keinen rechten Sinn mehr. Ein System, nach dem die Weine sortiert waren, war für die Kunden nicht mehr zu erkennen. Auch sind die Bio-Produkte in allen Sparten so gut vertreten, dass eine rigide Trennung in Bio vs. Konventionell nicht mehr sinnvoll erscheint.

Die hochwertigen Weine oben

Deshalb haben wir uns entschieden, das Holzregal neu zu sortieren. Die hochwertigeren Weine einschließlich der Mehrzahl der Schaumweine sind weiter oben angesiedelt, unten finden sich überwiegend die einfacheren und preiswerteren Produkte. Ausnahmen bestätigen die Regel. Ganz rechts haben wir die alkoholfreien Weine und Weinersatzprodukte platziert (auch einen schäumenden Aperitif!), die sich bisher zwischen den alkoholhaltigen Produkten gut versteckt



hielten und kaum wahrgenommen wurden. Die übrigen Regalspalten sind jeweils nach Ländern bestückt, immer an der zugehörigen Landesflagge ganz oben zu erkennen. Die Bio-Weine sind durch grüne Etiketten jetzt besser erkennbar. Unverändert sind die „Supermarkt-Weine“ im Blechregal zu finden, darunter auch etliche in Bio-Qualität. Die meisten Ihrer Lieblingsweine werden Sie so rasch wiederfinden. Wenn nicht, sprechen Sie uns gerne an, Kontakt siehe unten. Was jetzt noch folgt, sind Visitenkarten für die einzelnen Weine, damit Sie rasch mehr über den Wein erfahren, ohne das Kleingedruckte auf dem Rückenetikett und die verschiedenen Öko- und sonstigen Labels studieren zu müssen.

Tipps für Herbst und Winter

Genießen Sie zum herbstlichen Grillen, aber auch zu Salaten oder Fisch den „Blanc Bec“, ein Clairet (kräftiger, dunkler Rosé) aus dem Bordeaux oder den „Respire“ aus der Camarque ein Gris de Gris, beides gut gekühlt zu trinken und in Bio-Qualität. Letzterer passt übrigens auch hervorragend zu einem winterlichen Raclette. Für die Feiertage finden Sie eine große Auswahl an Schaumweinen, Champagner (auch als halbe Flasche!) und kräftigen Cava, Cremant de Loire in einer kräftigeren Variante (Trésor) und einer leichteren (Saphir). Als festliche Rotweine den kräftigen aber trockenen Barbera de Monferrato „Giulin“ aus dem Piemont (Italien) oder der Cap de Faugères aus den Côtes de Bordeaux. Vergessen Sie nicht, rechtzeitig vorzubestellen, falls Sie größere Mengen benötigen.
Die Tradition unserer Weinproben werden wir im Herbst wieder aufleben lassen, damit Sie uns und wir Ihnen frische Anregungen für ein neues Weinerlebnis geben können. Melden Sie sich gerne für unseren Weinproben-Email-Verteiler an.

Für das Schlossmarkt-Team: Dr. Christoph Köhl

Email: info@schlossmarkt-windach.de

SPÄTHs LERNWERKSTATT
Lerncoaching+Lerntherapie

Wir haben Lösungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene - auf Wunsch auch hundegestützt!

Lerncoaching:
- Steigerung der Motivation
- Optimierung der Lernorganisation
- Lösen von Lernblockaden
- Verbesserung von Lernstrategien
- Steigerung der Prüfungskompetenz

Lerntherapie:
- Lese-Rechtschreib-Schwäche
- Legasthenie
- Rechenschwäche / Dyskalkulie
- AD(H)S

Reflexintegration:
Integration frühkindlicher Reflexe zur
- Steigerung neuromotorischer Fähigkeiten
- Lösung motorischer und emotionaler Blockaden z.B. bei Lernschwierigkeiten u.v.m.

Späths Lernwerkstatt - Sabine Späth
zert. Lerntherapeutin (INL), zert. Lerncoach (ILE)
Steinebacher Str, 5, 86949 Windach
Tel. 08193-93 89 99, Mobil 0162-936 62 69
Email: info@spaeths-lernwerkstatt.de
www.spaeths-lernwerkstatt.de



Maler & Verputzbetrieb
Gashi
Meisterbetrieb
Münchener Straße 48
86899 Landsberg am Lech
Tel 08193/938546
Fax 08193/996049
Mobil 0162 3123540
E-Mail info@maler-putz.de
www.maler-putz.de

Die neuen Auszubildenden und dual Studierenden an ihrem ersten Tag bei Delo (Bild: Delo/Heitmayr)



WIRTSCHAFT

Zwölf Berufseinsteiger bei Delo

Beginn der praxisnahen Einarbeitung – „Tag der Ausbildung“ am 18. November

Zum Start des neuen Ausbildungsjahres begrüßt Delo insgesamt zwölf Berufseinsteigerinnen und -einsteiger in technischen, chemischen und kaufmännischen Bereichen. Darunter sind neun Auszubildende und drei dual Studierende, die nun ihre berufliche Laufbahn beginnen. Zu den diesjährigen Ausbildungsberufen zählen drei Chemielaborantinnen und Chemielaboranten, zwei Industriekaufleute, eine Fachkraft für Lagerlogistik, ein Werkstoffprüfer, ein Fachinformatiker sowie ein Maschinen- und Anlagenführer. Ergänzt werden die Berufseinsteigerinnen und -einsteiger durch drei dual Studierende im Bereich Betriebswirtschaftslehre. Damit bildet das Unternehmen derzeit 36 Auszubildende und zehn dual Studierende aus.

Praxisnahe Einarbeitung

Die neuen Teammitglieder erwartet von Beginn an eine praxisnahe und kollegiale Einarbeitung. Eine mehrtägige Einführungsveranstaltung bildet den Auftakt. Beim gemeinsamen Kennenlernen des Unternehmens, praktischen Experimenten im Labor und einem Pizzaessen entsteht schnell ein Wir-Gefühl. Delo lebt dabei konsequent seine Unternehmensphilosophie: Neue Mitarbeitende sollen sich von Anfang an als Teil des Teams fühlen.

Individuellen Berufsweg gestalten

Als wachsendes Familienunternehmen investiert das Unternehmen kontinuierlich in die Ausbildung junger Talente. Schulabgängerinnen und Schulabgänger haben die Wahl aus einer Vielzahl an Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen und damit die Möglichkeit, ihren individuellen Berufsweg bei Delo zu gestalten. Das Unternehmen war auch in diesem Jahr auf der Ausbildungsmesse in Landsberg im September vertreten. Darüber hinaus nimmt das Unternehmen am „Tag der Ausbildung“ am 18. November teil und lädt zu Betriebsführungen und Fachvorträgen ein – eine ideale Gelegenheit für Schülerinnen und Schüler, das Unternehmen hautnah kennenzulernen. Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2027 sind bereits jetzt möglich. Alle weiteren Informationen gibt es unter https://www.delo.de/karriere/ausbildung. *Pressestelle Delo*

Spenglerarbeiten
Bedachungen
Altdachsanierungen
Flachdachabdichtung
Dachflächenfenster
SANTORO GMBH
Meisterbetrieb
Am Mittelfeld 9 | 86922 Eresing
Tel. 08193.700 570 | Fax 08193.700571 | Mobil 0172.7721460
E-Mail info@santoro-bedachungen.de | www.santoro-bedachungen.de



KINDERGARTEN

100-Euro-Kita-Zuschuss fällt weg – was bedeutet das für Windach?

Ab 2027 wird die staatliche Förderung neu geregelt. Für Eltern bedeutet das nicht automatisch 100 Euro höhere Gebühren.

Viele Eltern kennen die 100 Euro, die bislang monatlich vom Kindergartenbeitrag abgezogen werden. Der Beitragszuschuss des Freistaats Bayern gilt nur noch bis Ende 2026. Ab 1. Januar 2027 wird die Förderung neu organisiert: Der bisherige 100-Euro-Zuschuss entfällt als eigener Posten und wird in die allgemeine staatliche Kita-Finanzierung integriert. Das bisherige Mittelvolumen soll nach Angaben des Freistaats vollständig im Kita-System erhalten bleiben und fließt künftig über die allgemeine Betriebskostenförderung an die Gemeinde.

Für die Eltern heißt das: Die 100 Euro werden künftig nicht mehr wie bisher direkt vom Elternbeitrag abgezogen. Daraus folgt aber nicht automatisch eine Erhöhung der Kindergartenbeiträge um 100 Euro. Entscheidend ist, wie unsere Gemeinde die veränderte staatliche Förderung bei ihrer Gebührenkalkulation zukünftig berücksichtigt. Die konkrete Förderung ist abhängig vom tatsächlichen Fördersachverhalt und wird ausschließlich über KiBiG.web erfasst und berechnet.

Windach hat Gebühren bereits angehoben

In Windach hat der Gemeinderat bereits am 24. Februar 2026 eine neue Kindergartengebührensatzung beschlossen, die seit 1. September 2026 gilt. Die Gebühren wurden dabei bereits um 20 Prozent erhöht.

Diese Erhöhung erfolgte damit noch vor dem Inkrafttreten der neuen bayerischen Kita-Finanzierung. Für die Eltern wird deshalb entscheidend sein, wie die Gemeinde Windach die ab 2027 neu zufließenden Fördermittel in der nächsten Gebührenkalkulation berücksichtigt.

Andere bayerische Kommunen gehen bereits unterschiedliche Wege: Während beispielsweise Burghausen angekündigt hat, den Eltern ab 2027 erneut einen kommunalen Zuschuss von 100 Euro zu gewähren, wollen andere Gemeinden die Gebühren zumindest stabil halten. Die konkrete Gestaltung liegt damit vor Ort bei den Kommunen.

Kurz gesagt: Der staatliche 100-Euro-Abzug auf der Kindergartenrechnung verschwindet ab 2027. Die staatlichen Mittel bleiben jedoch Teil der Kita-Finanzierung. Ob Windacher Eltern dadurch tatsächlich mehr bezahlen, hängt also von der künftigen Gebührenkalkulation der Gemeinde ab.

Constanze Herrlinger

Wir haben bei Bürgermeisterin Christiane Freisleder nachgefragt, wie die Reform bei der Gebührenordnung berücksichtig wird – hier ihr Statement:

„In unserer Gemeinde gilt aktuell weiterhin die Gebührensatzung auf Basis des Gemeinderatsbeschlusses vom 24.02.2026.
Wie wir als Gemeinde mit den Neuerungen durch die BayKiBiG-Reform umgehen und was die neue Förderstruktur für die Gemeinde bedeutet, wollen wir uns zunächst genau anschauen. Anschließend werden wir das Thema im Gemeinderat beraten und im Oktober einen Beschluss fassen. Sobald dieser steht, werden wir die Eltern und die Öffentlichkeit unverzüglich über die Ergebnisse informieren.“

C. Freisleder
1. Bürgermeisterin

TRU TEC
ALLES AUS EINER HAND

IT-Lösungen für
Unternehmen & Privatkunden
Persönlich. Schnell. Zuverlässig.



IT-Betreuung & Support
Netzwerke & Infrastruktur
Cloud & Microsoft 365
IT-Sicherheit & Datensicherung
Telefonie & VoIP-Lösungen

TRUTEC
Sandweg 10 · 86949 Windach
08193 997256
truinf@trutec.de
www.trutec.de

Maler Siebenländer

Dekorativer Innenraum - Fassadengestaltung - Lackierarbeit
Fugenlose Bäder - Vollwärmeschutz - Gerüstbau

Lindenstraße 4 - 86949 Windach - Tel: 08193/5117
malersiebenlaender@t-online.de - www.malersiebenlaender.de

50 Jahre Meisterbetrieb



Mit Herz und Verstand –
die KFZ-Werkstatt
nah am Ammersee

KFZ Reparaturen | freie Werkstatt
für alle Marken | HU/AU Abnahme |
Reifenfachhandel mit Einlagerung |
Profiservice-Werkstatt

Tel. 08193 999580
www.mayrsboxenstopp.de

WIR SUCHEN HILFE FÜR DAS LAYOUT!

Grafiker/in dringend gesucht (Ehrenamt)

Windach ohne „Windacher“? Geht nicht! Für den Fortbestand des Heftes brauchen wir Unterstützung für das Layout.

As soon as possible: Wer hat Lust, den „Windacher“ mit zu gestalten? Als zweite Person in der Grafik, mit Einarbeitung.



Unterstützung in der Grafik

Die Position als Grafiker/in ist für die Produktion unseres Heftes unverzichtbar. Wer also Interesse und das Know How hat, bei uns ehrenamtlich mitzuhelfen, sollte sich schnellstmöglich melden.
Zu den Aufgaben gehören die Bildauswahl, der Seitenaufbau, das Layout, die Heftplanung sowie die Platzierung der Anzeigen.

Wir arbeiten mit Adobe InDesign und verfügen bereits über zahlreiche Layoutvorlagen (INDD-Dateien). Dadurch lassen sich Texte und Bilder schnell in ein einheitliches Layout einfügen. Gleichzeitig bleibt genügend Raum für deine eigenen kreativen Ideen bei der Gestaltung.
Das Grafik-Team arbeitet zu Zweit, eine Einarbeitung ist möglich. Gerne informieren wir dich im Detail unter redaktion@der-windacher.de

Melde dich gerne unter:
redaktion@der-windacher.de

Foto: AdobeStock arb

Neu im Team: Chrissi

Hinter unserem Online-Auftritt steckt Christine (Chrissi, 41) – gerade Mama geworden und Neuwindacherin. Nicht nur in ihrer Elternzeit wird sie von ihrer Neugier geleitet. Auch sonst studiert sie gerne mal ein zweites oder drittes Mal, gründet Unverpacktläden oder leitet eine VHS.
Für „Der Windacher“ kümmert sie sich künftig um Social Media und zusammen mit Harald Huber um die Website www.der-windacher.de.



Unsere neue Kollegin für Social Media & more: Chrissi freut sich auf neue Kontakte!

MOTORGERÄTE - ZWEIRÄDER

Seemüller

Am Büchele 8
Tel.: 08196/9986681

Hofstetten
www.urban-seemueller.de

Gartengeräte + Forstgeräte | Fahrräder | MTB/ Sport | E-Bikes

HONDA POWER EQUIPMENT
STIHL
WINORA
VICTORIA
Husqvarna BICYCLES
RAYMON
GHOST
CONWAY
HAIBIKE
BOSCH
SHIMANO
YAMAHA





Verkauf:
Freitag ab 15 Uhr
bis 18 Uhr

HAND & ERDE
WINDACHER BIO-GEMÜSEREI

Münchener Str. 19
86949 Windach
Tel. 08193 950096
www.handunderde.de
handunderde@gmail.com
facebook.com/handunderde
instagram.com/handunderde

TUCHSCHERER
Immobilien

Immobilienverkauf ist kein Selbstläufer mehr



Erfahren Sie mit meiner Experten-Bewertung und einer strukturierten Vorgehensweise, wie Sie das maximale Ergebnis erzielen in nur ca. 3 Monaten.

QR-Code scannen und Experten-Bewertung anfordern
oder direkt anrufen: 08806. 95 88 310

Foto: AdobeStock

Der Windacher

Wichtige Informationen

→ Letzter Termin für die Abgabe von redaktionellen Beiträgen und Anzeigen für die Dezember-Ausgabe Nr. 192:
03. 11 2026

→ Letzter Termin für die Abgabe von redaktionellen Beiträgen und Anzeigen für die Ausgabe Februar 2027 Nr. 193:
Voraussichtlich 12.01.2027
(kann noch geändert werden, Info im nächsten Heft)

Bitte schicken Sie uns Ihre Beiträge per E-Mail an: redaktion@der-windacher.de Wir bitten darum, Ihre Texte als Word-Dateien und Ihre Fotos separat als jpg-Dateien zuzusenden. Mehr Infos dazu auf unserer Website.

→ Zusendung der Beiträge kann gerne schon einige Wochen vor dem Redaktionsschluss erfolgen.

→ Leserbriefe Wir freuen uns auf Zuschriften unter redaktion@der-windacher.de und bitten höflich, sich kurz zu fassen. Beispiel: Auf 1/2 Seite im Heft passen ca. 2000 Zeichen.

→ Veranstaltungshinweise für den Terminkalender schicken Sie bitte an Martina Knake, termine@der-windacher.de, Fragen: Tel. 0151/70061247

→ Wollen Sie eine Anzeige buchen? Wir freuen uns, wenn Sie durch Ihr Jahres-Anzeigenabo die Finanzierung der Zeitschrift ermöglichen. Kurzfristig geplante Anzeigen bzw. Anzeigen-Änderungen senden Sie bitte an Hannes Reicher (anzeigen@der-windacher.de). Die Anzeigenpreise und Mediadaten finden Sie auf der Homepage, www. der-windacher.de

Foto: AdobeStock

+++ Nr. 192 kommt zum 30.11. +++ Alles zum Adventsmarkt +++ Termine rund um Weihnachten +++ Was bringt 2027? +++

SUDOKU-GEWINN ERFREUT MUTTER & TOCHTER



Text und Foto: C. Herrlinger

Beim Sudoku-Rätsel im letzten Heft war die Knobelei offenbar eine echte Familienangelegenheit: Steffi Flach und ihre Tochter Johanna (10) haben gemeinsam das Rätsel gelöst und damit einen Massagegutschein im Wert von 30 EUR gewonnen.

Die richtige Lösung erreichte uns zusammen mit vielen weiteren Einsendungen.
Weil so viele Leserinnen und Leser mitgemacht haben, musste am Ende wieder das Los entscheiden. Das Glück war auf der Seite von Steffi und Johanna – herzlichen Glückwunsch zum Gewinn!



Die Farbe des Herbstes: Orangerot – wie die Kürbisse und die Blätter der Bäume

Hokkaidos am Verkaufsstand der Familie Graf in Windach. Foto: Petra Bäuerle

IMPRESSUM **Herausgeber:** Hannes Reicher, Schützenstr. 24, 86949 Windach, Tel. 08193 / 700 502, E-Mail: anzeigen@der-windacher.de, **Redaktion:** Petra Bäuerle, Constanze Herrlinger, Martina Knake, Astrid Künzner **Social Media:** Chrissi Kämmerling **Layout und Illustration:** Klaus Springer, N. Springer **Anzeigenberatung:** Hannes Reicher, s.o., **Zeitschriften-Verteilung & Controlling:** Martina Knake **Verantwortlich für die Website www.der-windacher.de:** Harald Huber **Rechtsberatung:** Dorothea Schwarz, **Druck:** JVA Landsberg
Der Windacher erscheint mit sechs Ausgaben pro Jahr. Auflage: 1.700 Stück/Ausgabe. Kostenlose Haushaltsverteilung in allen Ortsteilen der Gemeinde Windach. Die Zeitschrift wird durch Firmen-Anzeigen und durch die Gemeinde Windach finanziert, alle Mitarbeiter arbeiten unentgeltlich. Alle namentlich gekennzeichneten Beiträge stellen die Meinung des Verfassers und nicht die Meinung der Gemeinde oder der gesamten Redaktion dar. Wir gehen grundsätzlich davon aus, dass Bilder, Grafiken und Zeichnungen, die uns zugeschickt werden, eigene sind oder vom Fotografen bzw. Verfasser freigegeben wurden. Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Beiträge zu kürzen, zu redigieren bzw. abzulehnen.

Fritzchen: „Mein Mathelehrer meint, ich sei das beste Pferd im Stall.“ Lisa: „Du? Im Leben nicht!“ Fritzchen: „Doch, ich mache den meisten Mist!“

Jetzt wird’s digital - Der Windacher ist jetzt auch auf Instagram und Facebook!

DER_WINDACHER

folgt uns auf Instagram und Facebook: der_windacher

Ab sofort gibt es den Windacher auch auf Instagram und Facebook! Dort möchten wir euch regelmäßig mit aktuellen Neuigkeiten, Veranstaltungstipps, Geschichten aus der Gemeinde und natürlich auch mit Einblicken in die Entstehung unseres Magazins versorgen.

Zum Start gibt es gleich einen kleinen Anreiz: Wer sich zwischen Oktober und November 2026 neu als Follower unseres Instagram oder Facebook-Kanals anmeldet, nimmt automatisch an unserer Verlosung teil.

Was gibt es zu gewinnen? Unter allen neuen Followern verlosen wir einen 25-Euro-Gutschein für das Café Va Bene in Windach.

Also: Instagram oder Facebook öffnen, dem Windacher folgen und mit etwas Glück schon bald auf einen Kaffee und leckere Torte ins Café. Vielleicht dort ja dann mit der neuen Printausgabe in der Hand.

Die Gewinner werden direkt über eine Nachricht via Instagram oder Facebook benachrichtigt.

Chrissi Kämmerling



Finde zwei identische Regenschirme



SUDOKU: Viel Spass beim Knobeln

9			4	6	8	2	5	7
	4	6	5	7	3			8
8			2			3		
	2	4		3	5	8		1
				4				
5		8	1	9		4	3	
		5			4			3
4			9	2	6	1	8	
6	8	2	3	5	1			9

		4	9				2	5
3			4					8
	1							
			2		8		1	6
				5				
8	2		1		7			
		7					3	
1					5			2
4	9				3	6		

Rätsel und Illustrationen: Adobe Stock (3); Nicole Springer, KI (1)